



DONATELLO MICHELANGELO RAFFAELLO

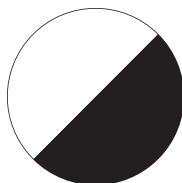
GEBRAUCHSANWEISUNG

LONG LIFE



BATTERY

HIGH CONTRAST



DISPLAY

HIGH POWER



BACKLIGHT

EASY ACCESS



MENU

MULTI MODE

AIR
EAN
GAGE
FREE

Cressi gratuliert Ihnen zum Kauf des Tauchcomputers DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO! Dieses hochmoderne Gerät garantiert Ihnen dank seines vollständigen Lieferumfangs auf lange Zeit ein Höchstmaß an Sicherheit, Effizienz und Zuverlässigkeit.

HAUPTEIGENSCHAFTEN.

TAUCHCOMPUTER

- RGBM-Algorithmus von CRESSI. Neuer Algorithmus, der durch Zusammenarbeit von Cressi mit Bruce Wienke entwickelt wurde und auf dem Haldane-Modell basiert, mit integrierten RGBM-Faktoren für die sichere Dekompressionsberechnung bei wiederholten, mehrtägigen Tauchgängen und Verwendung von Gasgemischen.
- Gewebe: 9 Halbsättigungszeiten von 2,5 bis 480 Minuten;
- „Dive“-Programm: Vollständige Ausarbeitung der Tauchdaten, einschließlich eventueller Dekompression, für alle Luft- bzw. EAN (Enhanced Air Nitrox)-Tauchgänge.
- Möglichkeit, während desselben Tauchgangs (nur MICHELANGELO) ZWEI unterschiedliche, mit Sauerstoff angereicherte Nitrox-Gemische zu benutzen.
- Möglichkeit, während desselben Tauchgangs (nur RAFFAELLO) DREI unterschiedliche, mit Sauerstoff angereicherte Nitrox-Gemische zu benutzen.
- Komplette Einstellung der %O₂-Parameter (Sauerstoffanteil) und PO₂-Parameter (Partialdruck von Sauerstoff) mit Möglichkeit PO₂ zwischen 1,2 bar und 1,6 bar und den %O₂-Anteil zwischen 21% und 50% für die erste Mischung, zwischen 21% und 99% für die zweite (nur MICHELANGELO), zwischen 21% und 99% für die zweite und dritte Mischung (nur RAFFAELLO) einzustellen.
- Möglichkeit, nach einem Luft-Tauchgang einen Nitrox-Tauchgang durchzuführen (auch während der Entsättigungsphase).
- Tiefenstopp-Funktion kann an- und ausgeschaltet werden.
- Funktion **GAGE** für Tauchgänge ohne Dekompressionsberechnung und

rücksetzbarer Taucheruhr.

- Freitauchmodus-Funktion **FREE** mit abschaltbaren Alarmen.
- Display mit "PCD System", auf dem die Werte leicht verständlich und gut lesbar dargestellt werden.
- Batteriewechsel vom Benutzer durchführbar.
- 12/24 Std. Uhrzeiteinstellung mit Minuten und Sekunden.
- Kalender.
- Planung der Tauchgänge durch manuelles Scrollen der Sicherheitskurve.
- Masseinheits-Umstellung vom metrischen System (Meter und °C) zum imperialen System (ft-°F) vom Benutzer durchführbar.
- Akustische und optische Alarmmeldungen.
- CNS-Sauerstofftoxizitätsgraphik.
- Hocheffiziente, hintergrundbeleuchtete Anzeige.
- Logbook mit Speicher von 50 Tauchgängen pro Modus.
- Tauchgangshistory.
- Eventuelle Reset-Funktion (Rücksetzen der Entsättigung), hilfreich bei Verleih des Geräts.
- PC/Mac-Schnittstelle mit allgemeinen Daten und Tauchprofil (Extra).

ALLGEMEINE WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE.

WICHTIG: Bedienungsanleitung lesen! Diese Gebrauchsanweisung einschließlich der Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen. Vor der Benutzung des Geräts sollten Sie sicher sein, ausreichend über seinen Gebrauch sowie Funktionen und Betriebseinschränkungen Bescheid zu wissen! Verwenden Sie das Gerät AUF KEINEN FALL, ohne sämtliche Kapitel dieser Anleitung durchgelesen zu haben!

WICHTIG: Dieses Gerät sollte als Hilfe beim Tauchgang angesehen werden und ersetzt nicht die Verwendung der Tauchtabellen.

⚠ GEFAHR: KEIN TAUCHCOMPUTER KANN KOMPLETT VOR DER GEFAHR EINER DEKOMPRESSIONSKRANKHEIT (EMBOLIE) SCHÜTZEN. SIE SOLLTEN WISSEN, DASS EIN TAUCHCOMPUTER DAS RISIKO EINER DEKOMPRESSIONSKRANKHEIT NICHT VÖLLIG AUSSCHLIESSEN KANN. DER COMPUTER KANN NÄMLICH NICHT DEN KÖRPERLICHEN ZUSTAND DES EINZELNEN TAUCHERS BEURTEILEN, DER SICH AUCH TÄGLICH ÄNDERN KANN. DESHALB EMPFIEHLT ES SICH VOR JEDEM TAUCHGANG EINEN ARZT ZU KONSULTIEREN UND DIE EIGENE KÖRPERLICHE VERFASSUNG EINZUSCHÄTZEN. ES IST WICHTIG ZU BEDENKEN, DASS DIE UMSTÄNDE, DIE DAS RISIKO EINER DEKOMPRESSIONSKRANKHEIT STEIGERN KÖNNEN, AUCH VON FAKTOREN WIE KÄLTEAUSSETZUNG (TEMPERATUREN UNTER 10°C), NICHT OPTIMALER KÖRPERLICHER VERFASSUNG, WIEDERHOLUNGSTAUCHGÄNGEN AN DEMSELBEN TAG BZW. AN MEHREREN, AUF EINANDER FOLGENDEN TAGEN, ERMÜDUNGSERSCHENUNGEN DES TAUCHERS, KONSUM VON ALKOHOOLISCHEN GETRÄNKEN, DROGEN ODER MEDIKAMENTEN UND DEHYDRATION ABHÄNGIG SIND. ALL DIESE SITUATIONEN SOWIE UMSTÄNDE, DIE IHRE UNVERSEHRTHEIT GEFÄHRDEN KÖNNTEN, SOLLTEN UNBEDINGT VERMIEDEN WERDEN: JEDER IST FÜR SEINE EIGENE SICHERHEIT VERANTWORTLICH!

WICHTIG: Dieses Gerät darf nur von Tauchern mit Tauchschein benutzt werden: Kein Computer ist nämlich in der Lage, eine gründliche Tauchausbildung zu ersetzen. Daran denken, dass die Sicherheit eines Tauchgangs nur durch angemessene Vorbereitung gewährleistet werden kann.

WICHTIG: Der Cressi-Computer DONATELLO/MICHELANGELO/ RAFFAELLO wurde ausschließlich für die Benutzung im Amateursport und nicht für professionelle Einsätze entwickelt, die längere Tauchzeiten erfordern, wodurch das Risiko der Dekompressionskrankheit zunimmt.

WICHTIG: Vor Benutzung des Computers sollten Überprüfungen durchgeführt und der Ladezustand der Batterie sowie die Display-Anzeigen kontrolliert werden. NIEMALS tauchen, wenn diese unklar oder verblasst sind und vor allem, wenn die Ikone für "Batterie leer" angezeigt wird.

WICHTIG: Zusätzlich sollten Sie bei einem Tauchgang auch mit einem Tiefenmesser, einem Druckmesser, einem Timer oder einer Uhr sowie Dekompressionstabellen ausgerüstet sein. Sich stets davon überzeugen, dass der Flaschendruck für den geplanten Tauchgang ausreichend ist und, während des Tauchgangs, mit Hilfe des Druckmessers immer wieder den aktuellen Flaschendruck kontrollieren.

⚠ GEFAHR: BERGSEETAUCHGÄNGE ERST BEGINNEN, NACHDEM DIE HÖHENANZEIGE KORREKT EINGESTELLT WURDE. DIE EINGESTELLTE HÖHENANZEIGE AUF DEM DISPLAY KONTROLLIEREN. BERÜCKSICHTIGEN, DASS TAUCHGÄNGE IN MEHR ALS 3000 M Ü.D.M. MIT EINER DEUTLICH HÖHEREN GEFAHR DER DEKOMPRESSIONSKRANKHEIT VERBUNDEN SIND.

⚠ GEFAHR: VOR DEM ANTRETEN EINER FLUGREISE, ABWARTEN, DASS DIE IKONE "NO FLY TIME" AUF DEM COMPUTER-DISPLAY ERLOSCHEN IST.

WICHTIG: Die Verwendung dieses Tauchcomputers ist personenbezogen, die von ihm gelieferten Angaben gelten ausschließlich für die Person, die ihn während eines Tauchgangs bzw. den folgenden Wiederholungstauchgängen benutzt hat.

⚠ GEFAHR: CRESSI RÄT DAVON AB, DIESES GERÄT FÜR DEKOMPRESSIONSTAUCHGÄNGE ZU VERWENDEN. SOLLTE MAN DENNOCH AUS JEDEM X-BELIEBIG EN GRUND GEZWUNGEN SEIN, DIE NULLZEITEN ZU ÜBERSCHREITEN, IST DER CRESSI-COMPUTER IN DER LAGE, SÄMTLICHE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DEKOMPRESSION, AUFSTIEGSZEITEN UND DIE ENTSPRECHENDE OBERFLÄCHENPAUSE ZU LIEFERN.

WICHTIG: Nie mit einer Nitrox-Mischung tauchen, ohne vorher den Inhalt der Sauerstoffflaschen sowie den Sauerstoffgehalt (%O₂) persönlich überprüft zu haben. Diesen Mischungswert, auf dessen Grundlage der Computer die Dekompression berechnet, in den eigenen Computer eingeben, beachten, dass der Computer für %O₂ keine Dezimalwerte annimmt.

WICHTIG: Vor dem Tauchgang die Einstellung der Geräte-Parameter überprüfen.

⚠ GEFAHR: DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO behält immer den zuletzt eingestellten Sauerstoffgehalt bei. Für die Sicherheit des Tauchers ist es also unerlässlich, diesen Parameter vor jedem Tauchgang zu kontrollieren.

⚠ GEFAHR: CRESSI RÄT VON TAUCHGÄNGEN MIT NITROX AB, WENN ZUVOR KEIN SPEZIFISCHER KURS FÜR DIESE TAUCHART ERFOLGREICH BELEGT WURDE. DER DAFÜR GRUND IST, DASS DER TAUCHER BEI DIESEN TAUCHGÄNGEN ANDEREN GEFAHREN ALS DENEN BEI LUFT-TAUCHGÄNGEN AUSGESETZT SEIN KANN, DIE MIT SCHWEREN KÖRPERLICHEN SCHÄDEN VERBUNDEN SIND UND IM EXTREMFALL ZUM TODE FÜHREN KÖNNEN.

⚠ GEFAHR: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WIRD IM DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO- TAUCHCOMPUTER DER GRENZWERT FÜR PO₂ AB WERK AUCH FÜR DIE LUFT-TAUCHGÄNGE AUF 1,4 BAR EINGESTELLT. FALLS DIE SICHERHEITSGRENZE NOCH WEITER ERHÖHT WERDEN SOLL, KANN PO₂ AUF NIEDRIGERE WERTE BIS AUF 1,2 BAR IN 0,1 BAR SCHRITTEN EINGESTELLT WERDEN.

WICHTIG: Nach einem Tauchgang mit DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO im Gauge-Modus (Tiefenmesser-Timer) berechnet das Gerät für die verbleibenden 48 Stunden nach Benutzung des Tiefenmessers keine Sättigungs- bez. Entsättigungszeiten.

WICHTIG: Alle Tauchgänge mit äußerst riskanten Tauchprofilen vermeiden, wie z.B. diejenigen mit so genannten "Jojo"-Profilen, Tauchgänge mit umgekehrten Profilen oder Wiederholungstauchgänge am gleichen Tag oder über mehrere Tage hinweg. Sie beinhalten ein hohes Gefahrenpotenzial und eine erhöhte Gefahr für Dekompressionserkrankungen!

WICHTIG: Zur Zeit gibt es keine bestätigte wissenschaftliche Fachliteratur, die mehr als zwei Tauchgänge am Tag über eine oder mehrere Wochen, ohne das Risiko der Dekompressionskrankheit zulässt. Für die Gesundheit ist es also wichtig, dass zwei Tauchgänge pro Tag nicht überschritten werden. Darüber hinaus sollte zwischen zwei Tauchgängen mindestens eine 2-stündige Ruhepause eingelegt werden.

WICHTIG: Jedes Mal, wenn man sich bewusst wird, dass einige Faktoren die Gefahr einer Dekompressionskrankheit erhöhen könnten, den konservativsten (SF 1 und SF2) Safety Factor (Sicherheitsfaktor) auswählen und einstellen, wodurch der Tauchgang sicherer wird.

HINWEIS: Bei Flugreisen muss das Gerät mit in die Druckkabine genommen werden.

HINWEIS: Cressi weist darauf hin, dass Sporttauchgänge innerhalb der Sicherheitskurve und bis zu einer Maximaltiefe von 40 m (Grenze für Sporttauchgänge) durchgeführt werden müssen; die Überschreitung dieser Grenzwerte ist mit einer beachtlichen Zunahme der Gefahr für eine Dekompressionskrankheit verbunden.

FREITAUCHGÄNGE

WICHTIG: Die Sicherheit des Freitauchgangs ist von der rationalen Fähigkeit jedes Einzelnen abhängig, theoretisches und praktisches Wissen mit Verstand und Vorsicht zu verarbeiten, um Unfälle zu vermeiden. Daher darf dieses Gerät nur als Hilfe bei Freitauchgängen für die Menschen angesehen werden, die sich sorgfältig auf die mit dieser Tätigkeit verbundenen Gefahren vorbereitet haben. Es darf also nur benutzt werden, wenn eine vollständige theoretische und praktische Vorbereitung in Bezug auf Freitauchtechniken und ihre Gefahren erfolgt ist.

⚠ GEFAHR: ES MUSS KLAR SEIN, DASS EIN TAUCHCOMPUTER WEDER DIE GEFAHR EINER OHNMACHT ODER DES TARAVANA-SYNDROMS BESEITIGEN KANN NOCH DIESES ZIEL HAT. DER COMPUTER IST NÄMLICH AUF DIE ANZEIGE DER TAUCH-, DER OBERFLÄCHEN- UND DER TIEFENZEITEN BESCHRÄNKT. DIE DEM TAUCHER GELIEFERTEN INFORMATIONEN HABEN DEN BLOSSEN WERT VON EINFACHEN ANGABEN, DIE ERST UND AUSSCHLIESSLICH ZU SICHERHEITSINFORMATIONEN AVANCIEREN, NACHDEM SIE VOM MENSCHLICHEN VERSTAND ABGEWOGEN UND BEARBEITET WURDEN. AUS DIESEM GRUND WIRD EINE SOLIDE, GRÜNDLICHE THEORETISCHE VORBEREITUNG EMPFOHLEN.

WICHTIG: Dieses Gerät darf nur von Tauchern mit Tauchschein benutzt werden: Kein Computer ist nämlich in der Lage, eine gründliche Tauchausbildung zu ersetzen. Bedenken, dass die Sicherheit bei Freitauchgängen nur durch angemessene Vorbereitung gewährleistet ist.

WICHTIG: Der Cressi-Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO ist nur für die Benutzung im Amateursport und nicht für professionelle Einsätze konzipiert.

WICHTIG: Vor der Benutzung des Computers sollten Überprüfungen durchgeführt und der Ladezustand der Batterie sowie die Displayanzeigen kontrolliert werden. NIEMALS tauchen, wenn diese unklar oder verblasst sind und vor allem, wenn die Ikone für „Batterie leer“ angezeigt wird.

⚠ GEFAHR: Vor einer Flugreise bzw. bevor man sich in große Höhen begibt, ist es wesentlich, in den vorhergehenden 48 Stunden keine belastenden Freitauchgänge in rasantem Tempo absolviert zu haben.

WICHTIG: Vor dem Tauchgang die Einstellung der Geräte-Parameter überprüfen.

WICHTIG: Tiefes Freitauchen ist eine riskante Disziplin und erfordert, um in Sicherheit praktiziert zu werden, viel praktische und theoretische Vorbereitung. Deshalb ist es wichtig, einen Tauchschein bei einer zugelassenen Tauchschule gemacht zu haben. Es wird auf alle Fälle empfohlen, sich seiner eigenen Grenzen sehr wohl bewusst zu sein und diese Disziplin innerhalb derselben zu praktizieren. Es empfiehlt sich, keine Tauchgänge im Alleingang sondern immer in Begleitung einer zweiten Person durchzuführen, die im Bedarfsfall eingreifen kann.

WICHTIG: Gegenwärtig sind in der bewährten Fachliteratur die Ursachen für das Taravana-Syndrom noch nicht vollständig erforscht. Deshalb ist es für die eigene Gesundheit wichtig, keine tiefen Apnoe-Tauchgänge über mehrere Stunden durchzuführen, die mit kurzen Oberflächenintervallen abgewechselt werden, keine Tauchgänge bei nicht optimalem Gesundheitszustand zu absolvieren und immer für korrekte Flüssigkeitsaufnahme und Energiezufuhr zu sorgen.

HINWEIS: Bei Flugreisen muss das Gerät mit in die Druckkabine genommen werden.

Cressi behält sich das Recht auf durch die ständige technische Weiterentwicklung seiner Bestandteile bedingte Änderungen am Gerät ohne Vorankündigung vor.

EINLEITUNG

Der Cressi-Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO ist ein multifunktionales Gerät für Sporttauchgänge, das alle erforderlichen Informationen über Tiefe, Tauchzeiten, eventuelle Dekompressionspflichten, Aufstiegschwindigkeit und Oberflächenpausen zwischen mehreren Tauchgängen (LUFT und NITROX) liefert.

Eine hoch entwickelte Software berechnet kontinuierlich die Stickstoffaufnahme und -abgabe, wobei jeweils der Inertgasanteil der unterschiedlichen Gemische berücksichtigt wird. Diese Informationen werden dank des PCD Systems (Priority Compartment Digit Display) auf einem großflächigen Display angezeigt, das einen einfachen und direkten "Dialog" zwischen Taucher und Computer ermöglicht und das Verständnis aller nützlichen Daten im richtigen Augenblick sowie eine hervorragende Ablesbarkeit in allen Gebrauchssituationen gewährleistet. Außerdem enthält der Computer eine integrierte Uhr mit Kalenderfunktion, einen großzügigen Speicher für zurückliegende Tauchgänge (Logbook).

Das Rechenmodell von DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO berechnet sowohl für Luft- als auch für Nitrox-Tauchgänge die Sättigung und Entsättigung.

Im letzteren Fall können alle Parameter in Bezug auf unser Tauchgang-Gemisch eingestellt werden: Vom Wert des maximal zulässigen PO₂ (von 1.2 bar bis 1.6 bar) bis zum Sauerstoffanteil der Atemgemische (%O₂): zwischen 21% und 50% di O₂ (GAS1) zwischen 21% und 99% (GAS2) (NUR MICHELANGELO), zwischen 21% und 99% (GAS2,GAS3) (NUR RAFFAELLO). Der Benutzer kann den Computer nach Belieben entweder auf metrische (m-°C) oder imperiale Maßeinheiten (ft-°F) einstellen.

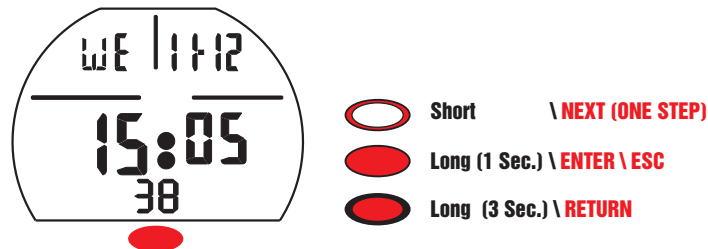
Der Tauchcomputer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO kann über die Cressi-Schnittstelle (Zubehör) und der entsprechenden Software (Zubehör) an einen Personal Computer angeschlossen werden. Es ist äußerst wichtig, dieses Handbuch aufmerksam zu lesen und den Inhalt desselben zu verstehen; andernfalls können schwerwiegende Gesundheitsschäden entstehen: Der Zweck dieses Handbuchs ist es, dem Käufer alle Funktionen des Computers verständlich zu machen, bevor er für Tauchgänge eingesetzt wird.

FUNKTIONSWEISE DES DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO-COMPUTERS

UHRFUNKTION

DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO hat ein intuitives, leicht ablesbares, kreisförmiges Menü auf mehreren Ebenen.

TASTEN-FUNKTIONEN

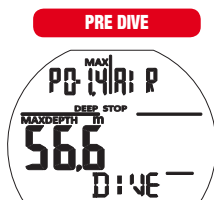


Wenn kurz gedrückt, mit der **Short**-Taste (weiße Taste) werden die verschiedenen Menüs durchlaufen und die Einstellungen in aufsteigender Reihenfolge eingegeben. Wenn lange (1 Sek.) gedrückt, gelangt man mit der **Long**-Taste (rote Taste) ins Innere der unterschiedlichen Menüs und zur Bestätigung. Wenn die **Long**-Taste (schwarze Taste) lange (3 Sek.) betätigt wird, kehrt man zum vorhergehenden Menü zurück.

Wenn die **Long**-Taste (schwarze Taste) in Pre-dive-Funktion, Uhrzeit - Datum oder Dive lange (1 Sek.) gedrückt wird, schaltet sich 5 Sekunden lang die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ein.

SWITCH ON (EINSCHALTEN)

Zum Einschalten des Computers die **Short-Taste**  kurz betätigen:
Der Computer präsentiert sich mit Bildschirmseite PRE DIVE wo alle mit dem Tauchgang zusammenhängenden Daten angezeigt werden.



Der Computer ist bereit für einen Tauchgang.
Vor einem Tauchgang immer kontrollieren, ob die Angaben korrekt sind.

HINWEIS: Der Computer kann sich während des Tauchgangs innerhalb 20 Sekunden, wenn die Tiefe von 1,2m/4ft überschritten wird, auch wenn er nicht vom Taucher eingeschaltet wird, automatisch einschalten. Cressi empfiehlt in jedem Fall, das Gerät einzuschalten und seine Parameter zu kontrollieren.

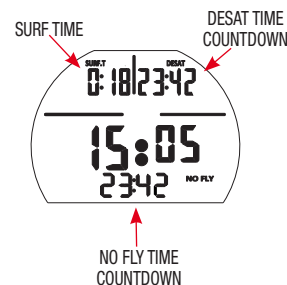
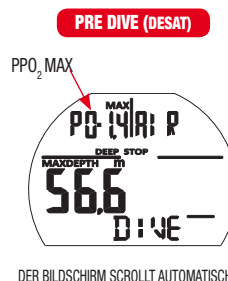
Nach 10 Minuten Stillstand an der Oberfläche kehrt der Computer in den Stand-By-Modus (Aus) zurück.

DESAT TIME (ENTSÄTTIGUNGSZEIT)

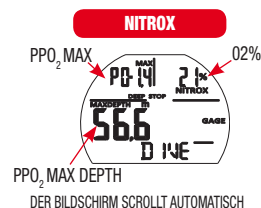
Nach einem Tauchgang, wenn die DESAT-Zeit im Modus AIR, FREE, GAGE noch eingeschaltet ist, wechselt der Computer von der DESAT-Bildschirmseite zu derjenigen von PREDIVE.

Wenn die DESAT-Zeit im NITROX-Modus noch eingeschaltet ist, wechselt der Computer von der DESAT-Bildschirmseite zu derjenigen von PREDIVE (DONATELLO) oder PREDIVE GAS1, GAS2 (MICHELANGELO) oder PREDIVE GAS1, GAS2, GAS3 (RAFFAELLO).

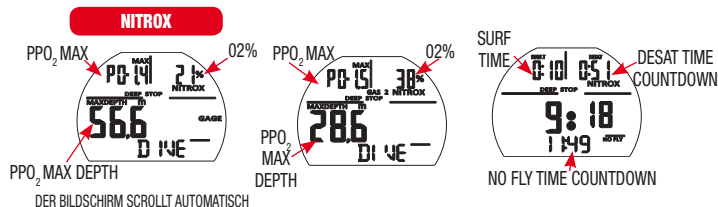
SWITCH ON (DESAT) AIR



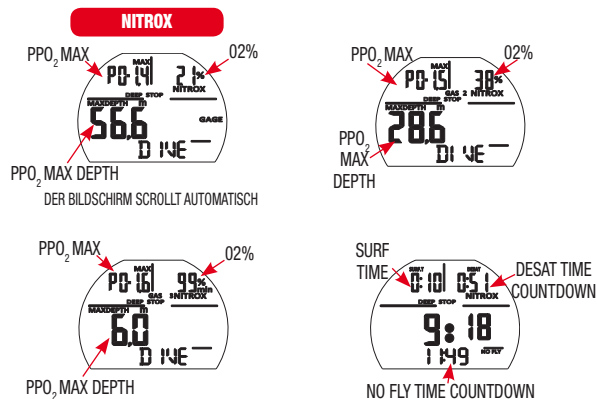
SWITCH ON (DESAT) NITROX (DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO)



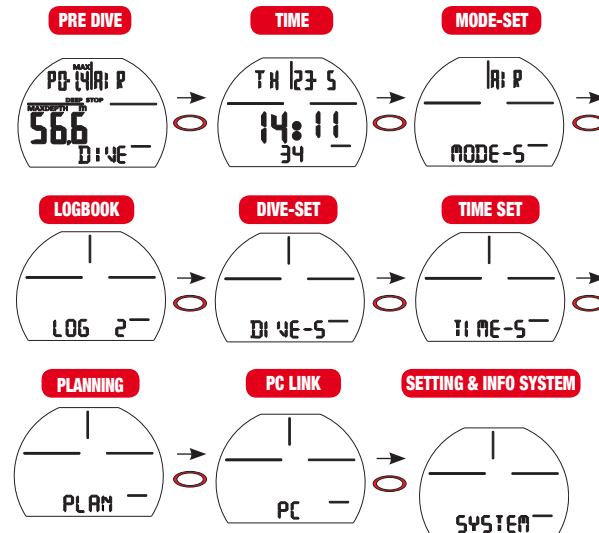
SWITCH ON (DESAT) NITROX (MICHELANGELO/RAFFAELLO)



SWITCH ON (DESAT) NITROX - (RAFFAELLO)



HAUPTMENÜ

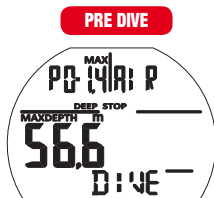


Betätigt man auf der TOP-Bildschirmseite die **Short-Taste** (red oval icon), werden die Bildschirmseiten des Hauptmenüs gescrollt:

PREDIVE → TIME/DATE → MODE-S → LOG → DIVE-S → TIME-S → PLAN → PC → SYSTEM

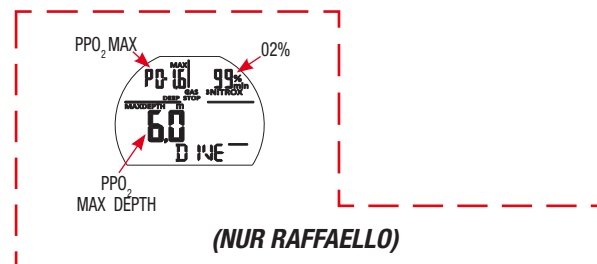
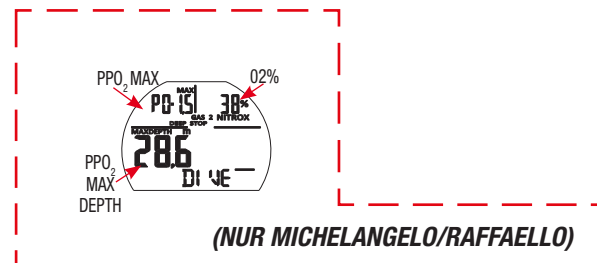
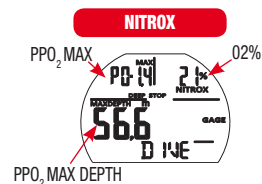
Betätigt man auf jeder dieser Bildschirmseiten die **Long-Taste** (red circle icon), erhält man Zugriff auf die entsprechenden Funktionen:

PRE DIVE AIR



Der Computer ist für den Tauchgang bereit.

PRE DIVE NITROX

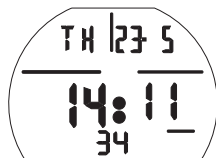


Der Computer ist für den Tauchgang bereit.

Wenn mehr als ein GAS verwendet wird, wechseln die Bildschirme im Sekundentakt und die Einstellungen des Tauchgangs werden dargestellt.

UHRZEIT/DATUM

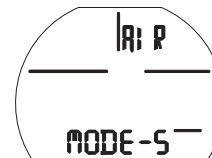
TIME



Auf dieser Bildschirmseite können die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt werden.

MODE-S (MODE-SET)

MODE SET



Mit der **MODE-S** Funktion kann der gewünschte Tauchgang-Modus gewählt werden.

Um zur Funktion **MODE-S** zu gelangen, die **Long**-Taste  drücken. In der ersten Zeile wird die Schrift SET angezeigt und es wird der gegenwärtig gewählte Modus veranschaulicht (blinkend).

Durch Betätigen der **Short**-Taste  können die verschiedenen Modi gewählt werden.

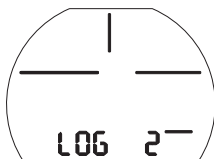
- AIR um Luft-Tauchgänge zu kontrollieren
- EAN um Tauchgänge mit angereicherter Luft (Enhanced Air Nitrox) zu kontrollieren.
- FREE zum Freitauchen
- GAGE für die Tiefenmesser-Funktion

Den gewünschten Modus durch Betätigen der **Long**-Taste  so lange bestätigen, bis ein Bestätigungspiepton vernommen wird.

Die **Long**-Taste (3 Sek.)  betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

LOGBOOK

Wird auf dieser Bildschirmseite die **Long**-Taste  gedrückt, gelangt man zur Aufzeichnung der Tauchgänge:



Im Speicher von DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO können pro Modus (Air/Ean-Free-Gage) bis zu 50 Tauchgänge mit Kompressions- und Temperaturdaten aufgezeichnet werden.

Bei Überschreitung von 50 Tauchgängen werden die ältesten allmählich gelöscht. Die Tauchgänge werden nach Datum, vom jüngsten bis zum am längsten zurückliegenden nummeriert.

Durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  können die Daten der Tauchgänge gescrollt werden.



In der ersten Zeile sind Tag, Monat und Jahr des Tauchgangs angegeben.

In der mittleren Zeile die Startzeit.

Bei NITROX, FREE, GAGE-Tauchgängen wird die entsprechende Ikone angezeigt.

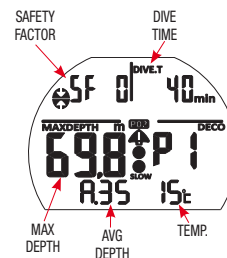
Bei Betätigen der **Long**-Taste  können die dem gewählten Tauchgang entsprechenden Daten angezeigt werden.

HINWEIS: Das Logbook ist nicht rücksetzbar

LOG AIR

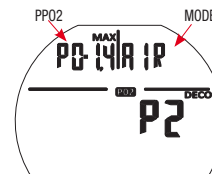
Die AIR-Tauchgangsaufzeichnungen setzen sich aus 2 scrollbaren Seiten zusammen, die durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden.

Auf Seite 1 ist Folgendes angegeben:



- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Die gesamte Tauchzeit DIVE.T (Min)
- Die maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe MAXDEPTH (m/FT)
- Die Nummer der veranschaulichten Seite P(1/2)
- Die Durchschnittstiefe des A. Tauchgangs (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelle Berg-Ikone
- Eventuelle Überschreitungs-Ikone der eingestellten PPO2-Grenze

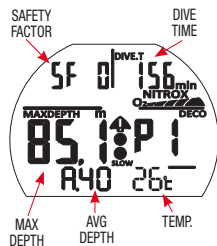
Auf Seite 2 ist Folgendes angegeben:



- Der Höchstwert des Sauerstoffpartialdrucks PPO2 (1.2/1.6)
- Die Tauchgangsart (AIR)

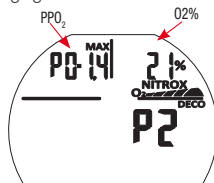
LOG EAN (DONATELLO)

Die EAN (NITROX)-Tauchgangsaufzeichnungen setzen sich aus 2 scrollbaren Seiten zusammen, die durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden. Auf Seite 1 ist Folgendes angegeben:



- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Die gesamte Tauchzeit DIVE.T (Min)
- Die maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe MAXDEPTH (m/FT)
- Die Nummer der veranschaulichten Seite P(1/2)
- Die Durchschnittstiefe des A. Tauchgangs (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelle Berg-Ikone
- Eventuelle Überschreitungs-Ikone der eingestellten PPO2-Grenze

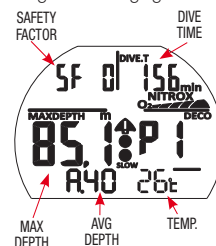
Auf Seite 2 ist Folgendes angegeben:



- Der Höchstwert des Partialdrucks PP O2 (1.2/1.6)
- Der Sauerstoffanteil in der Mischung (21/50%)O2

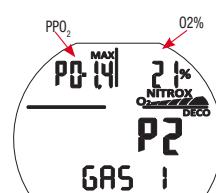
LOG EAN (MICHELANGELO)

Die EAN (NITROX)-Tauchgangsaufzeichnungen setzen sich aus 3 scrollbaren Seiten zusammen, die durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden. Auf Seite 1 ist Folgendes angegeben:



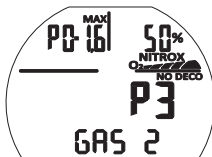
- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Die gesamte Tauchzeit DIVE.T (Min)
- Die maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe MAXDEPTH (m/FT)
- Die Nummer der veranschaulichten Seite P(1/2)
- Die Durchschnittstiefe des A. Tauchgangs (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelle Berg-Ikone
- Eventuelle Überschreitungs-Ikone der eingestellten PPO2-Grenze

Auf Seite 2 ist Folgendes angegeben:



- Der Höchstwert des Partialdrucks PP O2 (1.2/1.6)
- Der Sauerstoffanteil in der Mischung (21/50%)O2

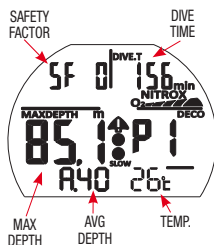
Auf Seite 3 ist Folgendes angegeben:



- Der Höchstwert des Partialdrucks PP O₂ (1.2/1.6) in Bezug auf GAS2
- Der Sauerstoffanteil in der Mischung (21/50%)O₂ in Bezug auf GAS2

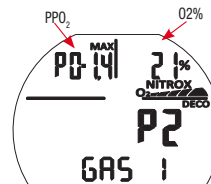
LOG EAN (RAFFAELLO)

Die EAN (NITROX)-Tauchgangsaufzeichnungen setzen sich aus 3 scrollbaren Seiten zusammen, die durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden. Auf Seite 1 ist Folgendes angegeben:



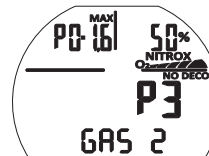
- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Die gesamte Tauchzeit DIVE.T (Min)
- Die maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe MAXDEPTH (m/FT)
- Die Nummer der veranschaulichten Seite P (1/2)
- Die Durchschnittstiefe des A. Tauchgangs (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelle Berg-Ikone
- Eventuelle Überschreitungs-Ikone der eingestellten PPO₂-Grenze

Auf Seite 2 ist Folgendes angegeben:



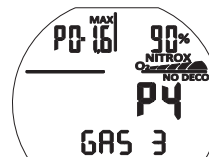
- Der Höchstwert des Partialdrucks PP O₂ (1.2/1.6)
- Der Sauerstoffanteil in der Mischung (21/50%)O₂

Auf Seite 3 ist Folgendes angegeben:



- Der Höchstwert des Partialdrucks PP O₂ (1.2/1.6) in Bezug auf GAS2
- Der Sauerstoffanteil in der Mischung (21/50%)O₂ in Bezug auf GAS2

Auf Seite 4 ist Folgendes angegeben:

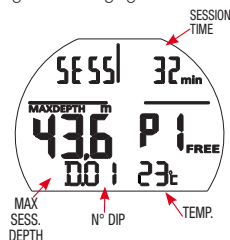


- Der Höchstwert des Sauerstoff-Partialdrucks PP O₂ (1.2/1.6) in Bezug auf GAS3
- Der Sauerstoffanteil in der Mischung (21/49%)O₂ in Bezug auf GAS3

LOG FREE

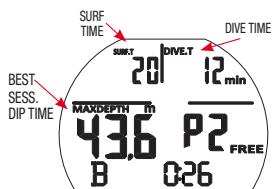
Die FREE-Tauchgangsaufzeichnungen (Freitauchen) bestehen aus 2 scrollbaren Seiten wenn die **Short**-Taste  kurz gedrückt wird.

Auf Seite 1 ist Folgendes angegeben:



- Die gesamte Tauchgangszeit SESS (Min)
- Die während des Tauchgangs erreichte Maximaltiefe MAXDEPTH (m/FT)
- Die Nummer der veranschaulichten Seite P(1/2)
- Die fortlaufende D. Tauchgangsnummer (01,02,03...)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)

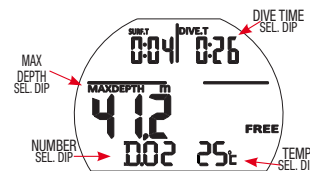
Auf Seite 2 ist Folgendes angegeben:



Aufzeichnungen des Einzeltauchgangs:

Wird die **Long**-Taste  auf einer der zwei Seiten der FREE-Aufzeichnungen gedrückt, erhält man Zugang zu den Datenaufzeichnungen der einzelnen Tauchgänge. Bei diesen Aufzeichnungen, wenn die **Short**-Taste  kurz gedrückt wird werden die Einzeltauchgänge mit den folgenden Daten, schrittweise angezeigt:

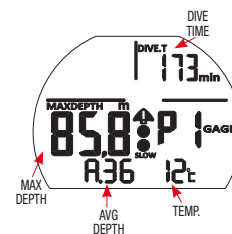
- Oberflächenzeit des letzten Einzeltauchgangs SURF.T (Min)
- Tauchzeit des angezeigten Einzeltauchgangs DIVE.T (Min)
- Maximale Tiefe des angezeigten Einzeltauchgangs MAXDEPTH (m/FT)
- Nummer des angezeigten Einzeltauchgangs D. (01,02,03...)
- Mindesttemperatur des angezeigten Einzeltauchgangs °C/°F



(Die Aufzeichnungen für Einzeltauchgänge können nur angezeigt werden, wenn die Tauchserie weniger als 100 Einzeltauchgänge zählt). Um einzelne Daten in Serien mit mehr als 100 Einzeltauchgängen anzuzeigen, die Schnittstelle PC/MAC) benutzen.

LOG GAGE

Die GAGE-Tauchgangsaufzeichnungen bestehen aus 1 scrollbaren Seite, wo Folgendes angegeben ist:



- Die Tauchzeit DIVE.T (Min)
- Die maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe MAX DEPTH (m/FT)
- Die Durchschnittstiefe des A. Tauchgangs (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)

DIVE-SET : Eingabe der Tauchparameter.

**AIR / NITROX (DONATELLO), NITROX GAS1-2 (MICHELANGELO),
NITROX GAS 1-2-3 (RAFFAELLO)**

Nach Einstellung des Menüs MODE SET (MODE-S) im AIR, NITROX-Modus, können seine Parameter durch Zugriff auf das Menü DIVE SET (DIVE-S) geändert werden.

Die **Long**-Taste  betätigen, um zum Menü DIVE-SET zu gelangen.

Folgende Parameter können durch das Menü DIVE-S im AIR/NITROX-Modus geändert werden:

DEEPSTOP - SAFETY FACTOR (SF) - HÖHENLAGE (ALT)- DEPTH (ALARM MAXIMALE TIEFE) - SAUERSTOFFANTEIL (%O2 NITROX MODE) - SAUERSTOFFPARTIALDRUCK (PPO2) - SAUERSTOFFANTEIL GAS 2 (OFF/21%-99% NUR MICHELANGELO/RAFFAELLO). PARTIALDRUCK GAS2 (NUR MICHELANGELO/RAFFAELLO) - SAUERSTOFFANTEIL GAS 3 (OFF/21%-99% NUR RAFFAELLO) - PARTIALDRUCK GAS3 (NUR RAFFAELLO) –

DEEP STOP (TIEFENSTOPP)

Auf der Welt gibt es verschiedene Tauchlehren und verschiedene Dekompressions-Theorien und alle wurden auf der Grundlage von wichtigen wissenschaftlichen Kenntnissen, Labortests und praktischen Tests entwickelt. Einige von ihnen bestätigen und erfordern während der Durchführung bestimmter Tauchgänge den Tiefenstopp oder DEEP STOP, während andere kein derartiges Dekompressionsprofil vorsehen. DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO wird ab Werk mit aktiviertem DEEP STOP eingestellt.

Die DEEP STOP-Ikone zeigt an, dass der Tiefenstopp aktiviert ist. Die **Long**-Taste , betätigen, die **Short**-Taste  kurz betätigen, um den Tiefenstopp zu aktivieren/deaktivieren, die **Long**-Taste  so lange betätigen, bis der Bestätigungspiepton vernommen wird.

SF (SICHERHEITSAKTOR)

Der Safety Factor oder Sicherheitsfaktor ist ein Zusatzparameter, der das Ziel verfolgt, die Tauchgänge auf der Grundlage von bestehenden persönlichen Risikofaktoren, die das Risiko der Dekompressionskrankheit erhöhen, sicherer zu machen. Er kann vom Taucher auf drei Werte eingestellt werden: SF0/SF1/SF2. Die Standard-Einstellung ab Werk ist SF0, d.h. deaktiviert.

Um den Safety Factor (SF) zu ändern, die **Long**-Taste  betätigen und den gewünschten Sicherheitsfaktor einstellen, indem die **Short**-Taste  (SF0/SF1/SF2) gedrückt wird.

Mit der **Long**-Taste  so lange betätigen, bis der Bestätigungspiepton vernommen wird.

ALT (HÖHE)

Für Tauchgänge in der Höhe den Computer wie folgt einstellen: Die **Long**-Taste  und anschließend die **Short**-Taste  betätigen um den richtigen Höhenwert einzustellen. Die **Long**-Taste  so lange betätigen, bis der Bestätigungspiepton vernommen wird.

Kein Berg - von 0 bis 700 M

Ein Berg - von 700 bis 1500 M

Zwei Berge - von 1500 bis 2400 M

Drei Berge - von 2400 bis 3700 M

Jede Ikone zeigt an, dass der Computer, abhängig von der eingegebenen Höhe, sein Rechenmodell entsprechend geändert hat.

Letztere muss natürlich mit der tatsächlich erreichten Höhe übereinstimmen und in den Höhenwerten des Computers enthalten sein (kein, ein, zwei, oder drei Berge). Man sollte bedenken, dass sich unser Körper, wenn man sich in die Berge begibt (Höhen über der Höhe in der man lebt) bedingt durch Stickstoffübersättigung, der sich wieder mit der Umgebung ausgleichen muss, verändert. Gleichmaßen sollte berücksichtigt werden, dass unser Körper wegen des geringeren Sauerstoff-Partialdrucks in der Atmosphäre eine bestimmte Akklimatisierungszeit benötigt. Deshalb wird nach Erreichen der Höhe empfohlen, mindestens 12/24 Stunden abzuwarten, bevor ein Tauchgang durchgeführt wird.

⚠ GEFAHR: DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO verwaltet die Bergseetauchgänge nicht automatisch. Deshalb ist es von grundlegender Bedeutung, die Höhenanzeige korrekt einzustellen und die Akklimatisierungszeit vor dem Tauchgang einzuhalten.

⚠ GEFAHR: Bei Tauchgängen auf mehr als 3000 m ü.M. erhöht sich die Gefahr einer Dekompressionskrankheit um ein Vielfaches.

DEPTH (ALARM MAXIMALTIEFE)

Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO hat einen vom Benutzer einstellbaren Alarm für die Maximaltiefe, der bei didaktischen Tauchgängen äußerst nützlich ist. Der Alarm ist von einem Maximum von 50 Mt. (164 ft) bis zu einem Minimum von 10 Mt. (32ft) Schritte von 2Mt. (6ft)

einstellbar. Um die Maximaltiefe von der DEPTH-Bildschirmseite aus einzustellen, die **Long**-Taste  betätigen, um zur Funktion zu gelangen, danach die **Short**-Taste  drücken, um die gewünschte Maximaltiefe einzustellen und mit der **Long**-Taste  bestätigen.

ALARM MAXIMALTIEFE WÄHREND DES TAUCHGANGS:

Wird bei einem Tauchgang die eingestellte Maximaltiefe überschritten, ertönen 3 Pieptöne hintereinander und der Tiefenwert beginnt so lange zu blinken, bis man wieder unter die eingestellte Grenze zurückkehrt.

HINWEIS: Der Computer wird vom Hersteller mit DEPTH auf OFF eingestellt.

SAUERSTOFF-PARTIALDRUCK PO2

Um höchste Sicherheit für jede Tauchart zu garantieren, wird DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO sowohl für Nitrox- als auch für Luft-Tauchgänge vom Hersteller mit einem Grundwert von 1,4 bar für Sauerstoff-Partialdruck (PO2) eingestellt.

SAUERSTOFF-PARTIALDRUCK PO2 (AIR) EINSTELLEN

(DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO): Auf der Bildschirmseite PPO2 die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen. Der Partialdruckwert beginnt zu blinken.

Die **Short**-Taste  so lange kurz betätigen, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.

Die **Long**-Taste  drücken, um die Wahl zu bestätigen, der Computer lässt einen Bestätigungspiepton ertönen.

Anschließend die **Long**-Taste  betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

SAUERSTOFFANTEIL %O2 UND SAUERSTROFF- PARTIALDRUCK PO2 (NITROX) EINSTELLEN

DONATELLO: Auf der Bildschirmseite %O2 die **Long**-Taste  lange betätigen, um zur Funktion zu gelangen.

Der Sauerstoffanteil O2 beginnt zu blinken.

Die **Short**-Taste  kurz drücken, um den Sauerstoffanteil zu erhöhen (die verfügbaren Werte variieren von 21% bis 50% in Schritten von 1%).

Bei Erreichen des gewünschte Anteils zur Bestätigung die **Long**-Taste  drücken.

Der Computer gibt einen Bestätigungspiepton ab.

Danach, um auf die Bildschirmseite PPO2 zu wechseln, kurz die **Short**-Taste  drücken. Wenn der Partialdruck geändert werden soll, die **Long**-Taste  betätigen, um zur Funktion zu gelangen.

Anschließend kurz die **Short**-Taste  drücken, um den gewünschten Partialdruck einzustellen und mit der **Long**-Taste  bestätigen, der Computer lässt einen Bestätigungspiepton ertönen.

Anschließend die **Long**-Taste  betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

MICHELANGELO: Auf der Bildschirmseite %O2 GAS1 die **Long**-Taste  lange betätigen, um zur Funktion zu gelangen.

Der Sauerstoffanteil O2 GAS1 beginnt zu blinken.

Die **Short**-Taste  kurz drücken, um den Sauerstoffanteil zu erhöhen.

Bei Erreichen des gewünschte Anteils zur Bestätigung die **Long**-Taste  drücken.

Der Computer gibt einen Bestätigungspiepton ab.

Auf der Bildschirmseite %O2 GAS1 die **Long**-Taste  betätigen, um zur Funktion zu gelangen.

Anschließend kurz die **Short**-Taste  drücken, um den gewünschten

Partialdruck PPO2 GAS1 einzustellen und mit der **Long**-Taste  bestätigen, der Computer lässt einen Bestätigungspiepton ertönen.

Danach die **Long**-Taste  drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren oder die **Short**-Taste  drücken, um GAS2 zu aktivieren.

GAS2 AKTIVIEREN

Der Computer MICHELANGELO ist mit GAS2 auf OFF eingestellt.

Um das Gas zu aktivieren und den Anteil desselben zu ändern, die **Long**-Taste  lange gedrückt halten.

Anschließend die **Short**-Taste  so lange kurz drücken, bis der gewünschte Anteil erreicht wird (die verfügbaren Werte variieren von 21% bis 99% in Schritten von 1%).

Bei Erreichen des gewünschte Anteils zur Bestätigung die **Long**-Taste  drücken.

Der Computer gibt einen Bestätigungspiepton ab.

Danach kurz die **Short**-Taste  drücken, um den gewünschten Partialdruck PPO2 GAS2 einzustellen und mit der **Long**-Taste  bestätigen.

Anschließend die **Long**-Taste  betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren

RAFFAELLO: Auf der Bildschirmseite %O2 GAS1 die **Long**-Taste  lange drücken, um zur Funktion zu gelangen.

Der Sauerstoffanteil O2 GAS1 beginnt zu blinken.

Die **Short**-Taste  kurz drücken, um den Sauerstoffanteil zu erhöhen.

Bei Erreichen des gewünschte Anteils zur Bestätigung die **Long**-Taste  drücken.

Der Computer gibt einen Bestätigungspiepton ab.

Danach, um auf die Bildschirmseite PPO2 GAS1 zu wechseln, die **Short**-Taste  kurz drücken. Wenn der Partialdruck geändert werden soll, die **Long**-Taste  betätigen, um zur Funktion zu gelangen.

Anschließend kurz die **Short**-Taste  drücken, um den gewünschten

Partialdruck PPO2 GAS1 einzustellen und mit der **Long**-Taste  bestätigen, der Computer lässt einen Bestätigungspiepton ertönen.

Danach die **Long**-Taste  drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren oder die **Short**-Taste  drücken, um GAS2 zu aktivieren.

GAS2 AKTIVIEREN

Der Computer RAFFAELLO ist mit GAS2 auf OFF eingestellt.

Um das Gas zu aktivieren und den Anteil desselben zu ändern, die **Long**-Taste  lange gedrückt halten.

Anschließend die **Short**-Taste  so lange kurz drücken, bis der gewünschte Anteil erreicht wird (die verfügbaren Werte variieren von 21% bis 99% in Schritten von 1%).

Bei Erreichen des gewünschte Anteils zur Bestätigung die **Long**-Taste  drücken.

Der Computer gibt einen Bestätigungspiepton ab. Danach kurz die **Short**-Taste  drücken, um den gewünschten Partialdruck PPO2 GAS2 einzustellen

und mit der **Long**-Taste bestätigen  Anschließend die **Long**-Taste  betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren oder die **Short**-Taste  drücken, um GAS3 zu aktivieren.

GAS3 AKTIVIEREN

Der Computer RAFFAELLO ist mit GAS3 auf OFF eingestellt.

Um das Gas zu aktivieren und den Anteil desselben zu ändern, die **Long**-Taste  lange gedrückt halten.

Anschließend die **Short**-Taste  so lange kurz drücken, bis der gewünschte Anteil erreicht wird (die verfügbaren Werte variieren von 21% bis 99% in Schritten von 1%).

Bei Erreichen des gewünschte Anteils zur Bestätigung die **Long**-Taste  drücken.

Der Computer gibt einen Bestätigungspiepton ab. Danach kurz die **Short**-Taste  drücken, um den gewünschten Partialdruck PPO2 GAS3 einzustellen und

mit der **Long**-Taste  bestätigen.

Anschließend die **Long**-Taste  betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

WICHTIG: Die zuletzt eingegebene Einstellung für PO2 bleibt so lange im Computer gespeichert, bis sie vom Taucher manuell auf einen anderen Wert eingestellt wird.

HINWEIS: Bei Änderung des eingestellten PO2-Höchstwertes und des Sauerstoffanteils der %O2 Mischung zeigt der Computer die maximal erreichbare Tiefe an.

WICHTIG: Der PO2-Wert wird sowohl für Luft-Tauchgänge als auch für Tauchgänge mit Nitrox-Gemischen ab Werk auf einen Standardwert (default) von 1,4 bar eingestellt. Dadurch wird durch Einhaltung der strengsten, für Sporttauchgänge empfohlenen Werte, für einen sicheren Tauchgang gesorgt. Soll die Sicherheitsspanne für unseren Tauchgang erhöht werden, kann PO2 auf niedrigere Werte bis zu einem Mindestwert von 1,2 bar eingestellt werden. Die verfügbaren Werte variieren von 1,2 bis 1,6 bar in Schritten von 0,1 bar. Der eingestellte Wert bleibt so lange im Computer gespeichert, bis er vom Taucher geändert wird.

DIVE-SET : Tauchgangsalarme einstellen. FREE

Nach Einstellung des Menüs MODE SET (MODE-S) im FREE-Modus können die Alarmer, durch Zugriff auf das Menü DIVE SET (DIVE-S) eingeschaltet und geändert werden.

Die **Long**-Taste  betätigen, um zum Menü DIVE-SET zu gelangen.

Die im FREE-Modus zur Verfügung stehenden Alarmer sind: (SURF-T) - (DEPTH) - (STEP) - (DIVE-T)

Alarm Oberflächenzeit (SURF-T)

Bei Aktivierung dieses Alarms werden vom Computer, nachdem die vorher eingestellte Zeit abgelaufen ist, drei Pieptöne abgegeben, um darauf hinzuweisen, dass die Oberflächenzeit überschritten wurde und die auf dem Display angezeigte Oberflächenzeit beginnt zu blinken.

Die Einstellung kann sich, von 1'00" bis 10'00" in Schritten von 30", auf die abgelaufene Zeit oder auf das Verhältnis zwischen der Zeit des letzten Tauchgangs und der Oberflächenzeit, von F1 bis F5 beziehen.

Im letzten Fall wird vom Computer die Zeit des letzten Tauchgangs mit dem eingestellten Faktor multipliziert. Hat der letzte Tauchgang zum Beispiel 1'20" gedauert und es wurde ein Verhältnis F2 eingegeben, beträgt die Oberflächenzeit $1'20" \times 2 = 2'40"$.

Die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen, die **Short**-Taste  drücken, um die gewünschte Zeit einzugeben, dann die **Long**-Taste  drücken, um zu bestätigen.

Tiefenalarm (DEPTH)

Bei Aktivierung dieses Alarms werden von der Uhr, nachdem die vorher eingestellte Tiefe überschritten wurde, drei Pieptöne abgegeben, um auf die Überschreitung der Tiefe hinzuweisen und die auf dem Display angezeigte Tiefe beginnt zu blinken. Die einstellbare Tiefe variiert von 1 Mt. (3 ft.) bis 50 Mt. (164 ft.) in Schritten von 1 Meter (3 ft.).

Die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen, die **Short**-Taste  drücken, um die gewünschte Tiefe einzugeben, dann die **Long**-Taste  drücken, um zu bestätigen.

Meldung Tiefen-Intervall (STEP)

Jedes Mal wenn ein Tiefen-Intervall überschritten wird, zum Beispiel alle 2 Mt. (6 ft), kann eine Meldung aktiviert werden.

Bei Aktivierung dieser Meldung, werden bei jeder Überschreitung eines Tiefen-Intervalls

von der Uhr drei Pieptöne abgegeben.

Das einstellbare Intervall geht von 2 Mt. (6ft.) bis 25 Mt. (82ft.) in Schritten von 1 Mt. (3ft).

Die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen, die **Short**-Taste  drücken, um die gewünschte Tiefe einzugeben, dann die **Long**-Taste  drücken, um zu bestätigen.

Alarm Tauchgangsdauer (DIVE-T)

Bei Aktivierung dieses Alarms werden von der Uhr, nachdem die vorher eingestellte Zeit abgelaufen ist, drei Pieptöne abgegeben, um darauf hinzuweisen, dass die Tauchgangsdauer überschritten wurde und die auf dem Display angezeigte Tauchgangsdauer beginnt zu blinken.

Die einstellbare Zeit variiert von 0'10" bis 6'00" in Schritten von 0'10".

Die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen, die **Short**-Taste  drücken, um die gewünschte Zeit einzugeben, dann die **Long**-Taste  drücken, um zu bestätigen.

Die **Long**-Taste  drücken, um die Alarmerstellung zu verlassen.

TIME SET (TIME-S) Korrektur von Datum und Uhrzeit

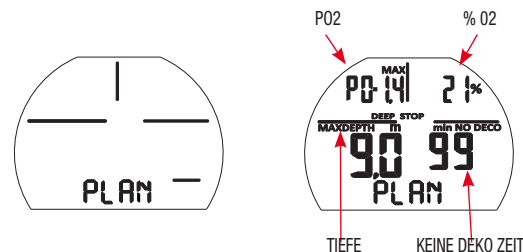
Betätigt man auf dieser Bildschirmseite die **Long**-Taste , erhält man Zugang zur Funktion Korrektur Datum/Uhrzeit.

Durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  können folgende Bildschirmseiten gescrollt werden: H24/H12 - Stunden - Minuten - d-m/m-d (Anzeige Tag-Monat oder Monat-Tag) - Tag - Monat - Jahr.

Um die Funktion zu verlassen, die **Long**-Taste  drücken.

PLAN (Tauchgangsplanung)

Betätigt man auf dieser Bildschirmseite die **Long**-Taste , erhält man Zugang zur Funktion PLAN (Planer):



Mit der Funktion PLAN kann, je nach benutzter Mischung (Nitrox oder Luft) die noch in den verschiedenen Tiefen verfügbare Tauchzeit ohne Nullzeiten angezeigt werden (Sicherheitskurve). Die Werte werden sowohl für den ersten Tauchgang einer eventuellen Serie angezeigt, als auch während einer Oberflächenpause zwischen zwei oder mehreren Wiederholungstauchgängen. In diesem Fall berechnet DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO den Reststickstoff und reduziert dementsprechend die Nullzeiten. Auf dem Bildschirm werden die Werte der Sicherheitskurve (Nullzeiten) in Bezug auf die verschiedenen Tiefen zwischen 9Mt. (29ft.) und 48Mt. (157ft.), mit manuellen Steigerungen letzterer von 3 Mt. (10ft) angezeigt, die durch kurzes Betätigen der **Short**-Taste  erzielt werden. Um diese Funktion zu verlassen, die **Long**-Taste  gedrückt halten.

HINWEIS: Die Funktion PLAN wird deaktiviert, wenn der Computer auf STOP steht oder wenn die Funktion GAGE, FREE eingestellt ist.

PC LINK - PC KOMPATIBLE SCHNITTSTELLE

DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO von Cressi kann über eine Schnittstelle mit PC oder Lap-Top verbunden werden.

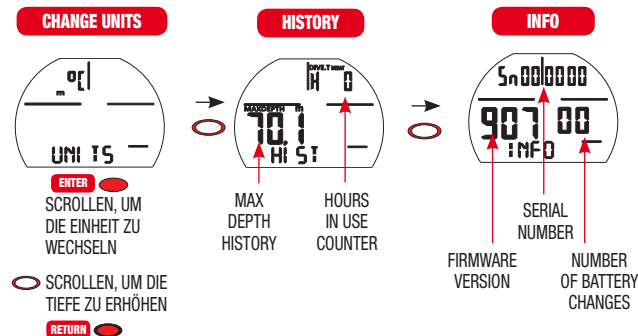
Um die beiden Computer zu verbinden, die folgende Prozedur einhalten:

- Die Software UCI Underwater Computer Interface-Software auf dem PC/MAC oder Bluetooth App auf dem Laptop installieren.
- Sich Zugriff auf die PC-Funktion von DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO verschaffen, indem die **Short**-Taste  im Hauptmenü betätigt wird.

Bei Einhaltung der Anweisungen können schließlich alle in DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO enthaltenen Daten, wie die eigenen Tauchgangsprofile, herunter geladen und danach, über die Software veranschaulicht oder ausgedruckt werden.

SYSTEM - System-Menü

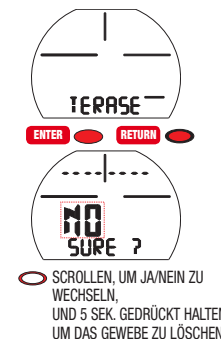
Mit dem System-Modus können die Daten auf PC/MAC herunter geladen, die Systemeinstellungen geändert, das Gerät rückgesetzt werden etc. Wird auf der SYSTEM-Bildschirmseite die **Long**-Taste  gedrückt, erhält man Zugriff zum Menü.



HIGH SPEED ASCENT ALARM



TISSUE ERASE



UNITS - EINSTELLUNG DER METRISCHEN/IMPERIALEN MASSEINHEITEN

Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO kann die Berechnungen nach Belieben entweder in metrischen Maßeinheiten (Tiefe in Meter und Temperatur in °C) oder imperialen Maßeinheiten (Fuß und °F) anzeigen. Um die Maßeinheiten zu ändern, auf der Bildschirmseite UNITS die **Long**-Taste  betätigen, um Zugriff auf die Funktion zu erhalten, dann die **Short**-Taste  drücken, um die Maßeinheit zu ändern und durch Betätigen der **Long**-Taste  bestätigen. Die eingegebenen Maßeinheiten kontrollieren und die **Long**-Taste  drücken, um die Funktion zu verlassen.

HISTORY (HIST) – ARCHIVSPEICHER DER TAUCHGÄNGE

Auf der Bildschirmseite HIST wird der nicht rücksetzbare Tauchgangs-Archivspeicher angezeigt:
 In der ersten Zeile ist die Anzahl der Gesamtstunden des Gebrauchs in Dive Hxxx und in der zweiten Zeile die erreichte Maximal-Tiefe dargestellt.

INFO

Die INFO-Bildschirmseite zeigt die Systeminformationen:
 In der ersten Zeile ist die Seriennummer Sn xxxxxx dargestellt
 In der zweiten Zeile die Firmware-Version 1xx und die Anzahl der vom Benutzer durchgeführten Batteriewechsel.
 Die Uhr ist werkseitig mit dem Batteriewechselzähler auf 00 eingestellt.

AL.SP - AUSSCHLUSS DES AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEITALARMS FÜR AIR/NITROX/GAGE MODUS

Mit dieser Funktion kann der akustische Alarm für schnelle Aufstiegsgeschwindigkeit (über 12Mt/Min) deaktiviert werden.

Alarms übernehmen. (AL.SP). Bei Aktivierung dieser Funktion zeigt der Computer während des gesamten Tauchgangs die Ikone eines durchgestrichenen Lautsprechers an  angezeigt.

Um die Funktion des Alarmausschlusses zu aktivieren, auf dem AL.SP- Bildschirm die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen, die **Short**-Taste  kurz drücken, um die ON/OFF Einstellung zu ändern, um die Wahl zu bestätigen, die **Long** -Taste  drücken.

T.ERASE (GEWEBESÄTTIGUNG LÖSCHEN) GERÄT RÜCKSETZEN

Mit der T.ERASE-Funktion werden sämtliche Berechnungen für eventuell im Verlauf befindliche Entsättigungszeiten rückgesetzt. Logbook, Tauchprofil und Archivspeicher der durchgeführten Tauchgänge bleiben auch nach der Rücksetzung des Tauchcomputers gespeichert.
 Diese Funktion kann insbesondere für den Verleih des Geräts in Tauchschulen nützlich sein.

GEFAHR: Den Computer niemals rücksetzen, wenn er noch für die Berechnung weiterer Tauchgänge unter Wasser benutzt werden soll!

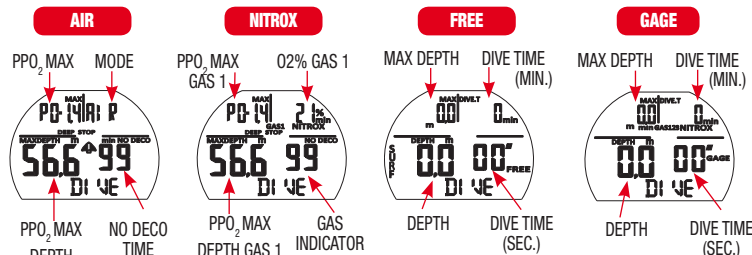
Um das Gerät von der T.ERASE Bildschirmseite aus rückzusetzen, die **Long**-Taste  drücken, um zur Funktion zu gelangen, an diesem Punkt erscheint die blinkende Schrift NO und die Schrift SURE? Die **Short**-Taste  kurz drücken um von NO auf YES umzuschalten und die Taste sofort danach 5 Sekunden lang gedrückt halten:
 Der Countdown von 5 zu Null Sekunden beginnt zu laufen, zum Schluß ertönen drei Pieptöne als Bestätigung für die erfolgreiche Rücksetzung des Geräts.

ACHTUNG: Durch eine zu rasche Diese Funktion nimmt die Gefahr der Dekompressionskrankheit zu! Dieser Funktion ist Tauchlehrern vorbehalten, die volle Verantwortung für die Deaktivierung des Aufstiegsgeschwindigkeit-

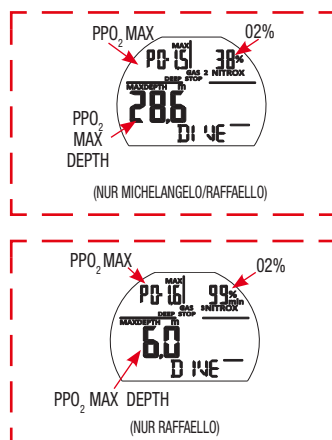
DIVE (PRE-DIVE)

Die DIVE (pre-dive) Bildschirmseite ist diejenige des letzten Tauchgangs. Auf dieser Bildschirmseite können alle vorher eingegebenen Parameter des Tauchers kontrolliert werden.

Es ist wichtig den Computer vor jedem Tauchgang auf DIVE einzustellen und die Richtigkeit der Parameter zu überprüfen, die den Taucher während des gesamten Tauchgangs begleiten.



DER BILDSCHIRM SCROLLT AUTOMATISCH



WÄHREND DES TAUCHGANGS COMPUTER-FUNKTIONEN

Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFELLO kann auf drei verschiedene Arten eingestellt werden:

- AIR für Luft-Tauchgänge und wenn Dekompressionsberechnungen erwünscht sind.
- NITROX für Nitrox-Tauchgänge und wenn Dekompressionsberechnungen erwünscht sind.
- FREE für Tauchgänge im Freitauchmodus mit Berechnung der Tauchgänge, und Oberflächen- und Tiefenalarne.
- GAGE wenn keine Dekompressionsberechnungen sondern Angaben über Zeit, aktuelle Tiefe, Durchschnittstiefe des Tauchgangs erwünscht sind.

HINWEIS: Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO ist werkseitig auf die AIR-Funktion für Luft-Tauchgänge mit einem PO₂-Druck von 1,4 bar und einem Sauerstoffanteil die nicht von 21% eingestellt. Für die Einstellung von Anteilen, die nicht Air 21% entsprechen, Modus aktivieren

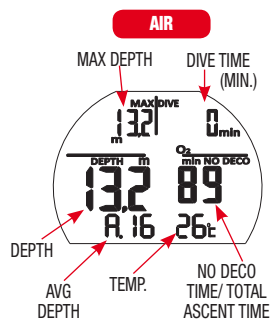
ACHTUNG: Computer vor jedem Tauchgang, indem die **Short-Taste**  gedrückt wird, auf DIVE einstellen. Auf diese Weise wird vom Computer innerhalb einer Höchstzeit von 2 Sekunden, sobald die Tiefe von 1,20 Mt. erreicht ist, die Berechnung der Tauchparameter aktiviert. Bei Unterlassung wird der Computer, aber innerhalb einer Höchstzeit von 20 Sekunden sobald dieselbe Tiefe erreicht ist, automatisch aktiviert.

NULLZEIT-TAUCHGÄNGE.

AIR FUNKTION: Luft-Tauchgänge.

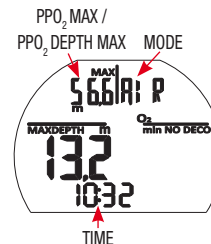
Wenn das Gerät auf AIR eingestellt ist, sind auf dem Display bei einem Nullzeit-Tauchgang folgende Informationen dargestellt:

- Tauchzeit (Dive.T min.).
- Aktueller Tiefenwert (Depth Mt./ft).
- Maximal erreichte Tiefe (Max Mt./ft).
- Durchschnittstiefe (Mt./ft).
- Nullzeiten (No Deko-Zeit).
- Aktuelle Temperatur in °C oder °F.
- Segmentanzeiger für Aufstiegs geschwindigkeit.
- Segmentanzeiger für evtl. eingestellte Höhenanzeige.
- Den Sicherheitsfaktor SF.
- Balkendiagramm, das den Grad der Sauerstofftoxizität für CNS darstellt.



Weitere wichtige Informationen können während des Tauchgangs durch Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden und stellen Folgendes dar:

- Den eingestellten PO2-Höchstwert.
- Den gewählten Modus (Air).
- Die maximal erreichbare Tiefe in Bezug auf den eingestellten PO2-Höchstwert.
- Die aktuelle Uhrzeit.



FUNKTION NITROX : Nitrox-Tauchgang.

Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO speichert die vorherige Einstellung des Sauerstoffgehalts Fo2 so lange, bis sie vom Taucher manuell auf andere Werte eingestellt wird.

Es ist also wichtig, Folgendes zu verstehen:

Künstliche Atemgemische sind mit schwerwiegenden Gefahren für den Menschen verbunden, wenn sie mit Bezugnahme auf die Tauchtätigkeit, nicht in all ihren Aspekten hinreichend bekannt sind sowie analysiert und erforscht werden. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass das EINGEATMETE GEMISCH EXAKT DEM IM COMPUTER EINGESTELLTEN GEMISCH ENTSPRECHEN MUSS. ANDERNFALLS SIND DIE vom Computer angegebenen INFORMATIONEN über Dekompression und Toxizität des Gases LEBENSGEFÄHRLICH. Vor, nach und während eines Nitrox-Tauchgangs muss der Sauerstoffanteil unbedingt kontrolliert werden. Außerdem muss gewährleistet sein, dass er genau mit demjenigen in der Flasche übereinstimmt.

VOR EINEM NITROX-TAUCHGANG

Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO lässt das Programm für Luft-Tauchgänge so lange eingeschaltet, bis es vom Taucher für den Einsatz mit Nitrox-Gemischen eingestellt wird. In diesem Fall erscheint auf dem Display die NITROX-Ikone, die auch während des Tauchgangs und so lange angezeigt wird, wie DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO auf MODE-S NITROX eingestellt bleibt. Damit der Computer seinen Rechenalgorithmus den neuen Parametern anpassen kann, müssen nach Einschalten des Nitrox-Programms, die exakten Werte des in der zu benutzenden Flasche enthaltenen Sauerstoffanteils (%O2) (nach einer gewissenhaften Analyse ihres Inhalts) in den Computer eingegeben werden.

GEFAHR: Dieser Computer darf nur von denjenigen mit Sauerstoff angereicherten Gemischen (NITROX) benutzt werden, die einen kompletten Ausbildungskurs über den Gebrauch dieser Gemische absolviert haben.

GEFAHR: Dieser Computer darf nur von denjenigen mit Sauerstoff angereicherten Gemischen (NITROX) benutzt werden, die einen kompletten Ausbildungskurs über den Gebrauch dieser Gemische absolviert haben.

GEFAHR: Niemals einen Tauchgang mit Nitrox-Flaschen beginnen, ohne vorher persönlich den Sauerstoffanteil überprüft zu haben.

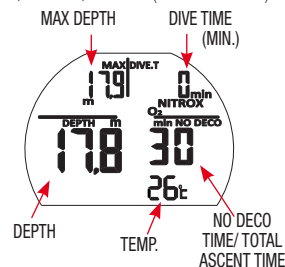
WICHTIG: Vor Beginn eines Tauchgangs immer den im Computer eingestellten %O2-Wert (Sauerstoffanteil) überprüfen! Dies ist an der Oberfläche, auf der Hauptbildschirmseite DIVE und DIVE SET, die eine rasche Darstellung der zuvor eingestellten Parameter ermöglicht, möglich.

WICHTIG: Stets bedenken, dass bei gleicher Tauchzeit die Nullzeiten mit einem Nitrox-Gemisch länger sind als bei einem Luft-Tauchgang. Dennoch ist es unerlässlich, dass die vom benutzten Nitrox-Gemisch zulässige Maximal-Tiefe eingehalten wird.

NITROX-TAUCHGÄNGE

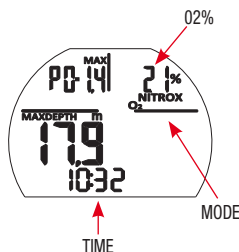
Während eines Nitrox Nullzeit-Tauchgangs werden außer den Informationen eines normalen Luft-Tauchgangs ebenfalls folgende Informationen angezeigt:

- Balkendiagramm, das das Sauerstofftoxizitätsniveau für CNS darstellt
- NITROX-Ikone
- Ikone NITROX GAS1, GAS2 (MICHELANGELO)
- Ikone NITROX GAS1, GAS2, GAS3 (RAFFAELLO)



Weitere wichtige Informationen können während des Tauchgangs durch Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden und stellen Folgendes dar:

- Den eingestellten PO2-Höchstwert.
- Den eingestellten Sauerstoffanteil %O2.
- Die maximal erreichbare Tiefe in Bezug auf den eingestellten PO2-Höchstwert.
- Die aktuelle Uhrzeit.



MULTIGAS-TAUCHGANG: GAS SWITCHING (NUR MICHELANGELO RAFFAELLO). VOR EINEM GAS SWITCHING-TAUCHGANG

Der Computer MICHELANGELO/RAFFAELLO lässt immer das Standard-Programm für Luft-Tauchgänge eingeschaltet, bis es vom Taucher für den Einsatz mit zwei Gemischen im EAN (NITROX)-Modus geändert wird. Einstellung Tauchart). In diesem Fall erscheint auf dem Display die NITROX-Ikone, die auch während des Tauchgangs und so lange angezeigt wird, bis die Einstellungen von DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO wieder geändert werden. Damit der Computer seinen Rechenalgorithmus an die neuen Parameter anpassen kann, müssen die exakten Werte des in der zu benutzenden Flasche enthaltenen Sauerstoffanteils (%O2) (nach einer gewissenhaften Analyse ihres Inhalts) in den Computer eingegeben werden.

GAS-SWITCHING WÄHREND DES TAUCHGANGS (NUR MICHELANGELO/RAFFAELLO)

Beim Aufstieg während eines Tauchgangs, wenn der Computer auf den MODE-S, NITROX-Modus eingestellt ist, blinkt die Ikone des Hauptgemischs GAS1 sobald die operative Maximal-Tiefe des zweiten Gemischs GAS2 erreicht ist, um darauf hinzuweisen, dass ab dieser Höhe bis zu geringeren Höhen der Gaswechsel durchgeführt werden kann. Um das Gemisch zu wechseln, muss an diesem Punkt kurz die **Short**-Taste  gedrückt werden, um auf die zweite Seite zu wechseln danach die **Long**-Taste  drücken. Jetzt wird in der letzten Zeile die Schrift GAS1 angezeigt. Bei kurzer Betätigung der **Short**-Taste  wird die Schrift GAS2 mit den Parametern des zweiten Gemischs angezeigt. (MICHELANGELO) oder des zweiten und anschließend dritten Gemischs (RAFFAELLO) angezeigt. Wenn die **Long**-Taste  gedrückt gehalten wird, wird das gewünschte Gemisch bestätigt.

HINWEIS: Die Ikone mit dem Hauptgemisch GAS1 blinkt nicht, wenn während des Abstiegs die zulässige operative Maximal-Tiefe des zweiten Gemischs GAS2 (MICHELANGELO) oder GAS3 (RAFFAELLO) nicht überschritten wird.

GEFAHR: Wenn die aktuelle Tiefe höher als die zulässige Maximal-Tiefe von GAS2 ist, lässt der MICHELANGELO Computer keinen Wechsel des Gasgemischs zu. Wenn die aktuelle Tiefe höher als die zulässige Maximal-Tiefe von GAS2 oder von GAS3 ist, lässt der RAFFAELLO-Computer keinen Wechsel des Gasgemischs zu.

PO2-ALARM

Der Computer kann noch einen weiteren wesentlichen Sauerstoff-Parameter überwachen und zwar den Wert Sauerstoff-Partialdruck (PO2). Die Toxizität des Sauerstoffs kann nämlich sowohl durch eine übermäßige Exposition, als auch durch ein Überschreiten des maximalen PO2 auftreten, was praktisch bedeutet, dass die maximale Tiefe für das verwendete Gemisch überschritten wird. Wie bereits erwähnt, wird der PO2-Grenzwert vom Taucher in einem Bereich zwischen 1,2 bar und 1,6 bar eingestellt. DONATELLO/MICHEANGELO/RAFFAELLO nimmt den Wert von 1,6 bar als maximal zulässigen Grenzwert für den Partialdruck an und automatisch je nach verwendetem Gemisch die maximal erreichbare Tiefe an. Es wird darauf hingewiesen, dass auch beim Einsatz von Luft der Grenzwert für Sauerstoffvergiftung erreicht werden kann. Dieser Grenzwert ändert sich auf der Grundlage des eingestellten PO2-Werts.

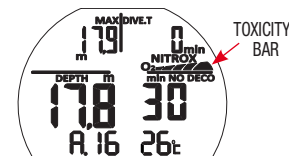
DONATELLO/MICHEANGELO/RAFFAELLO ist ab Werk auf 1,4 bar voreingestellt, was bei Luft-Tauchgängen einer Maximal-Tiefe von 56,6 Mt. (186 ft) entspricht. Natürlich können auf der Bildschirmseite DIVE-S PPO SET und nur, wenn man sich an der Oberfläche befindet, auch andere PO2-Werte bis zu einem Höchstwert von 1,6 bar eingestellt werden.

Zur Warnung des Tauchers vor zu hohen PO2-Werten zeigt der Computer also einen Alarm **PO2** an. Ist die maximale Tiefe für den eingestellten PO2-Wert (von 1,2 bar bis 1,6 bar) erreicht, wird ein akustischer und gleichzeitig ein visiver Alarm ausgelöst, der die PO2 Ikone und die aktuelle Tiefe blinken lässt. Sobald man sich wieder in einer Tiefe oberhalb der Grenztiefe befindet, schaltet sich der Warnton ab und die aktuelle Tiefe sowie die **PO2** Ikone blinken nicht mehr. Letztere leuchtet jedoch sowohl für den restlichen Tauchgang als auch im LOG BOOK auf.

ANZEIGE DER CNS-TOXIZITÄT

Der Computer DONATELLO/MICHEANGELO/RAFFAELLO von Cressi kann den Grad der Sauerstofftoxizität für das zentrale Nervensystem (CNS) grafisch anzeigen. Der Toxizitätsgrad wird durch den Partialdruck von Sauerstoff und der Zeitspanne bestimmt, in der der Taucher dem erhöhten Partialdruck für Sauerstoff (PO2) ausgesetzt war. Der Toxizitätsgrad wird von einer aus Balken mit 5 Segmenten gebildeten Säule auf dem Display dargestellt, die die zunehmend gespeicherten Sauerstoffmengen angibt. Wenn alle Segmente aufleuchten, bedeutet dies, dass 100% der maximal zulässigen CNS-Toleranz erreicht ist und große Gefahr einer Hypoxie besteht.

Hieraus ist ersichtlich, dass die ständige Überprüfung des Toxizitätsgrads äußerst wichtig ist, weil er vom Partialdruck für Sauerstoff und der Expositionszeit abhängt und während des Tauchgangs ständig kontrolliert werden muss. Wenn der Sauerstoffgrad nahe der maximal zulässigen Toxizität liegende Alarmwerte erreicht (d.h. 4 von 5 Segmenten leuchten), beginnt der Grafikbalken zusammen mit der Anzeige Nitrox zu blinken und es ertönt ein vorübergehender akustischer Alarm, der anzeigt, dass man sich einer Situation der CNS-Toxizität nähert. Wenn die Situation gleich bleibt oder sich verschlechtert (100% der zulässigen Toxizität), blinken Balken und Anzeige auch weiterhin und der vorübergehende akustische Alarm ertönt so lange, bis der Partialdruck für Sauerstoff durch Aufstieg unter 0,6 bar sinkt. An diesem Punkt hört der Grafikbalken auf zu blinken, aber der Alarm wird auf jeden Fall im Logbook angegeben.

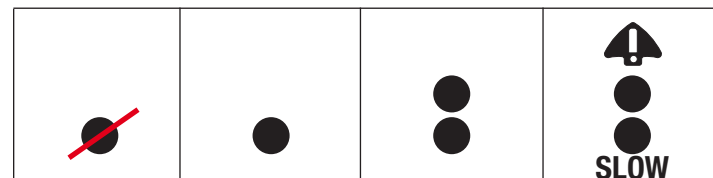


HINWEIS: Das Ergebnis der Expositionsrechnungen gegenüber Sauerstoff wird zur höheren Prozentzahl hin aufgerundet.

GEFAHR: Weder bei normalen Tauchgängen noch bei Dekompressionstauchgängen Hypersauerstoffgemische verwenden, ohne die entsprechenden Kurse besucht zu haben. Der von diversen Tauchschulen ausgestellte erste Nitroxschein befähigt lediglich zur Benutzung der Nullzeiten-Grenzen (Ean 32 und Ean 36, auch Nitrox 1 bzw. Nitrox 2 genannt) innerhalb der Nullzeiten-Grenzen.

AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Die Aufstiegsgeschwindigkeit wird auf dem Display von einer in der Mitte angebrachten Pfeilanzeige angegeben, die gemäß der im unteren Bild abgebildeten Tabell funktioniert. Fals beim Aufstieg die maximal zulässigen Geschwindigkeitswerte überschritten werden, werden auf dem Display gleichzeitig der Schriftzug SLOW und die drei blinkenden Ikonen angezeigt und es ertönt ein Alarm. In diesem Fall muss der Aufstieg unterbrochen werden, bis der Schriftzug SLOW ausgeblendet wird und das Display zum Normalstatus zurückgekehrt ist.



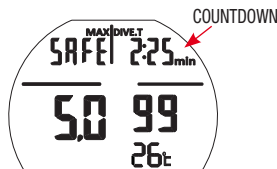
0,0 - 3,9 Mt./Min. 4,0 - 7,9 Mt./Min. 8,0 - 11,9 Mt./Min. 12 - > 12 Mt./Min.
 0,0 - 12 ft./Min. 13 - 26 ft./Min. 26 - 39 ft./Min. 40 - > 40 ft./Min.

HINWEIS: Wenn die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit von 12Mt./Min - 40ft/Min über einen längeren Zeitraum überschritten wird, gestaltet DONATELLO/ MICHELANGELO/RAFFAELLO den nächsten Tauchgang konservativer, aber nur, wenn er während eines Dekompressions-Stopps durchgeführt wird, um den Taucher vor der Gefahr einer Dekompressionskrankheit zu schützen. Die Ikone zeigt an, dass der Straffaktor eingeschaltet ist.

GEFAHR: Bei zu hoher Aufstiegsgeschwindigkeit wird die Gefahr einer Dekompressionskrankheit um ein Vielfaches erhöht! Cressi empfiehlt immer, am Ende jedes Tauchgangs bei 5 Mt. (16 ft), einen Sicherheitsstop (so genannter "safety stop") von 3 Min einzuhalten, der vom Computer gesteuert wird (siehe nächstes Kapitel).

SICHERHEITSTOPP - SAFETY STOP

DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO ist so programmiert, dass nach jedem Tauchgang in über 10 Mt. Tiefe automatisch ein Sicherheitsstopp (so genannter safety stop) angezeigt wird, wie allgemein von Tauchschulen und jüngsten Untersuchungen zur Tauchphysiologie empfohlen wird. Dieser Stopp wird in einer Tiefe zwischen 5Mt. (16 ft) und 3 Mt. (9 ft) für eine 3-minütige Dauer abgehalten.



Der Stopp wird auf dem Display von der SAFE Ikone angezeigt. Das Display zeigt in diesem Zustand deutlich die Stoppdauer in Minuten und die Tiefe in Mt. oder in ft an. Der Sicherheitsstopp ist keine Pflicht, allerdings wird er dringend empfohlen, wenn zum Beispiel die maximale Aufstiegs geschwindigkeit wiederholt überschritten wird. Cressi empfiehlt ihn immer einzuhalten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden.

HINWEIS: Während des Sicherheitsstopp ist die maximale Tiefe durch Druck auf die **Short**-Taste  sichtbar.

DEKOMPRESSIONSALARM

Wenn die verbleibende Nullzeit, die auf dem Display durch die NO DECO Ikone angezeigt wird, unter 3 Minuten sinkt, warnt uns DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO, indem ein akustisches Alarmsignal ertönt. Man ist im Begriff, die Nullzeit zu überschreiten und einen Dekompressionstauchgang durchzuführen.

DEEP STOP

Um die mit den sich während des Aufstiegs bildenden Mikrobläschen verbundenen Gefahren zu vermeiden, kann DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO einen 1- oder 2-minütigen Tiefenstopp (DEEP STOP) (bei Dekompressionstauchgängen) in einer je nach durchgeführtem Tauchprofil veränderlichen Tiefe empfehlen. Wenn vom Profil verlangt, wird während des Tauchgangs der Schriftzug DEEP STOP angezeigt und ein akustisches Signal abgegeben. Es werden die Stopp-Ikone mit der Tiefe und die Zeit in Minuten angezeigt. Sollte er vom Taucher ausgelassen werden, werden die Hinweise gelöscht und der Computer berechnet die Planung des Aufstiegs erneut ohne diesen Stopp.

HINWEIS: Kontrollieren, dass Deep Stop aktiviert ist (siehe Abschnitt).

HINWEIS: In diesem Fall ist die maximale Tiefe durch Betätigen der **Short**-Taste  sichtbar.

DEKOMPRESSIONSTAUCHGANG

GEFAHR: Dieses Gerät niemals für Tauchgänge außerhalb der Nullzeiten verwenden! Cressi rät von der Benutzung dieses Computers für dekompensionspflichtige Tauchgänge ab.

Sein sollte, falls man dennoch versehentlich oder aufgrund eines Notfalls gezwungen sein sollten, während des Tauchgangs die Nullzeit zu überschreiten, kann uns DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO unterstützen und uns alle Informationen bezüglich eines korrekten Aufstiegs und der entsprechenden Dekompressionsphasen liefern.

Beim Verlassen des Grenzbereichs gibt der Computer einen akustischen Alarm ab, wechselt gleichzeitig die Bildschirmseite des Displays, wie auf der Abbildung, und gibt dem Taucher die folgenden Informationen:



- Stopp-Ikone mit dem DEC Schriftzug, die anzeigt, dass die Nullzeit überschritten wurde und Dekompressionsstopps eingehalten werden müssen. Der nach oben zeigende Pfeil blinkt, um den Aufstieg anzumehmen.
- Tiefe der ersten (tiefsten) geplanten Stufe in Metern (Mt) oder Fuß (ft). Diese kann zwischen maximal 24 Mt. und mindestens 3 Mt. variieren, in 3 Mt. Schritten pro Stufe.
- Dauer des ersten (tiefsten) Dekompressionsstopps in Minuten.
- Die TOTAL Ikone zeigt die gesamte Dekompressionszeit einschließlich Aufstiegszeiten an, d.h. die Zeit bis zum Erreichen des tiefsten Stopps, unter Einhaltung der Aufstiegs geschwindigkeit, PLUS die Zeit für diesen Dekostopp und weitere Stopps in anderen Tiefen (einschließlich des Dekostopps, falls

erforderlich), PLUS die Zeit, die zum Erreichen der Oberfläche nach Einhaltung der Dekompressionszeiten notwendig ist.

- DIVE.T Ikone zur Anzeige der Tauchzeit.

HINWEIS: In diesem Fall ist die maximale Tiefe durch Betätigen der **Short-Taste**  sichtbar.

GEFAHR: Die Tiefe der Dekompressionsstopps darf NIE übergangen werden. Um diese Situation unbeabsichtigt zu vermeiden, sollte man sich immer geringfügig unterhalb der Dekompressionsstufe aber immer innerhalb der festgelegten Tiefenstufe aufhalten, um die vom Gerät durch zwei gleichzeitig leuchtende und nicht blinkende Ikonen (Pfeile) angezeigte Dekompression durchzuführen. Nicht vergessen, dass bei Dekompressionsstopps eine höhere Gasmenge für die Beendigung des Tauchgangs benötigt wird.

Alarm bei ausgelassener Dekompressionsstufe.

Falls aus irgendeinem Grund die Dekompressionsstufe "verpasst" wird und man über die vom Computer angezeigte Tiefe abtaucht, ertönt ein akustischer Alarm und gleichzeitig blinkt der nach unten zeigende Pfeil der Ikone für Dekompression so lange auf dem Display, bis man mindestens bis zur Tiefe der Stufe oder tiefer als diese abgestiegen ist. Der Computer gibt eine Zeit von höchstens 2 Minuten vor, um diese gefährliche Situation zu bereinigen, die von einem ständigen akustischen Alarm begleitet wird.

Nach Ablauf von 2 Minuten, ohne dass der Taucher zur vorgegebenen Dekompressionsstufe zurückgekehrt ist, schaltet DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO auf das nächsten PROGRAMM ERROR um, wobei die "STOP" Ikone blinkt und kann für die nächsten 48 Stunden nicht mehr verwendet werden. Er funktioniert nur noch als Uhr und ermöglicht nur den Zugriff auf die Funktionen von Logbook und History. Anschließend wird auf der Bildschirmseite PRE DIVE die

blinkende "STOPP" Ikone zusammen mit dem Schriftzug DECO und der Stopp-Ikone mit dem oberen blinkenden Pfeil angezeigt. Dies bedeutet, dass während des letzten Tauchgangs die Dekompressionsstufe ausgelassen wurde.

Wenn man innerhalb der nächsten 48 Stunden ins Wasser geht, gibt DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO einen ständigen Warnton ab und auf dem Display wird der Schriftzug STOP angezeigt.

Im LOGBOOK wird dieselbe Meldung gespeichert, um anzuzeigen, dass an einem bestimmten Tag der Tauchgang mit der bestimmten Nummer unter Auslassung der Dekompressionsstufe durchgeführt wurde.

GEFAHR: In diesem Fall können in den nächsten 48 Stunden keine Tauchgänge durchgeführt werden. Sich beim Auftreten von Symptomen der Dekompressionserkrankheit selbst beobachten und umgehend an DAN oder ein Zentrum für Hyperbarmedizin wenden und den Tauchgang so genau wie möglich schildern.

Andernfalls und zwar, wenn man über einen Meter unterhalb der Tiefe der Stufe abtaucht, blinkt der den Aufstieg anzeigende Pfeil.

FREITAUCHEN (APNOE)

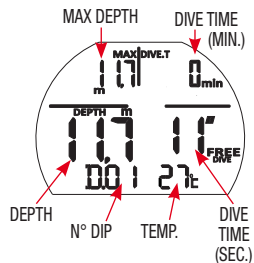
DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO ist mit einem für Apnoe-Taucher gewidmetem Modus mit spezifischen Funktionen Berechnung der Tauchgänge (Zeit und Tiefe) und Erholungszeit an der Oberfläche ausgerüstet.

WICHTIG: Dieses Gerät darf nur von Tauchern mit Tauchschein benutzt werden: Kein Computer ist nämlich in der Lage, eine gründliche Tauchausbildung zu ersetzen. Bedenken, dass die Sicherheit bei Freitauchgängen nur durch angemessene Vorbereitung gewährleistet ist.

GEFAHR: KEIN TAUCHCOMPUTER HAT DIE FUNKTION, VOR BEWUSSTLOSIGKEIT ODER DEM TARAVANA-SYNDROM ZU SCHÜTZEN. DER COMPUTER BESCHRÄNKT SICH AUF DIE ANZEIGE DER TAUCH- UND OBERFLÄCHENZEIT, DER TIEFEN UND AUF DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN IHNEN. DIE DEM TAUCHER GEGEBENEN INFORMATIONEN HABEN REINEN DATENWERT, DIE ERST UND AUSSCHLIESSLICH ZU SICHERHEITSINFORMATIONEN AVANCIEREN, NACHDEM SIE VOM MENSCHLICHEN VERSTAND ABGEWOGEN UND BEARBEITET WURDEN. AUS DIESEM GRUND WIRD EINE SOLIDE, GRÜNDLICHE THEORETISCHE VORBEREITUNG EMPFOHLEN.

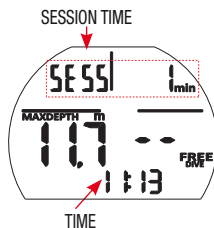
Wenn der FREE Modus eingestellt ist, wird während des Tauchgangs auf dem Display von der ersten bis zur letzten Zeile Folgendes angezeigt:

- Maximal erreichte Tiefe (Max Mt.).
- Zeit des aktuellen Einzeltauchgangs in Minuten und Sekunden.
- Aktueller Tiefenwert (Depth Mt.).
- Die Nummer des aktuellen Tauchgangs.
- Aktuelle Temperatur in °C oder °F.



Weitere wichtige Informationen können während des Tauchgangs durch Betätigen der **Short**-Taste  aufgerufen werden und stellen Folgendes dar:

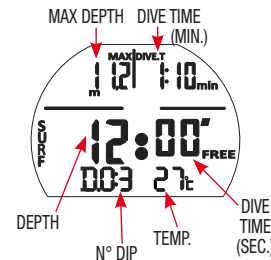
- Die Gesamtzeit des Apnoe-Tauchgangs in Minuten
- Die während des Tauchgangs erreichte Maximal-Tiefe
- Die aktuelle Uhrzeit



AN DER OBERFLÄCHE FREE (APNOE)

An der Oberfläche zwischen zwei Tauchgängen werden auf dem Display folgende Daten angezeigt:

- Maximal-Tiefe letzter Tauchgang.
- Tauchzeit letzter Tauchgang.
- Oberflächenzeit Minuten und Sekunden.
- Anzahl der durchgeführten Tauchgänge.
- Temperatur.



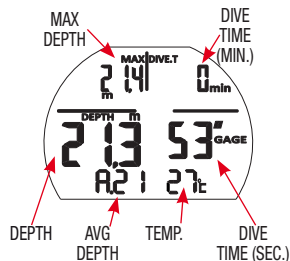
HINWEIS: Nach 30 Minuten an der Oberfläche wird der Tauchgang automatisch abgeschaltet.

HINWEIS: Um das Risiko einer Dekompressionskrankheit nach FREE Tauchgängen zu vermeiden, sind in den nächsten 24 Stunden keine anderen Tauchgangsarten erlaubt.

FUNKTION GAGE: Tiefenmesser und Timer

Neben AIR, NITROX FREE ist der Computer mit einem vierten, GAGE (Tiefenmesser und Timer) genannten Programm ausgerüstet, das von Allen benutzbar ist, die so genannte „technische“ Tauchgänge durchführen. In diesem Fall liefert das Gerät nur die Basisparameter für den Tauchgang, d.h. Tiefe und Tauchzeit, Durchschnittstiefe, Temperatur und berechnet nicht die Sättigung und Entsättigung der Gewebe, die mit entsprechender Software bzw. Tabellen programmiert und berechnet werden muss. In diesem Zusammenhang weist Cressi darauf hin, dass Sporttauchgänge innerhalb der Nullzeit und bis zu einer Höchst-Tiefe von 40 Mt. (Grenzwert für Sporttauchgänge) durchgeführt werden sollten: ein Überschreiten dieser Grenzwerte erhöht das Risiko einer Dekompressionskrankheit erheblich! Wenn das Gerät auf GAGE eingestellt ist, sind auf dem Display bei einem Nullzeit-Tauchgang folgende Informationen dargestellt:

- Maximal erreichte Tiefe.
- Tauchzeit (Minuten).
- Aktuelle Tiefe.
- Tauchzeit (Sekunden).
- Durchschnittstiefe (A.).
- Temperatur.



WICHTIG: Der Tauchcomputer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO wurde für die Verwendung im Rahmen von Sporttauchgängen entwickelt und ist nicht für den professionellen Einsatz mit langen Tauchzeiten und erhöhtem Risiko der Dekompressionskrankheit geeignet.

GEFAHR: Cressi rät kategorisch davon ab, Tauchgänge mit anderen Gasgemischen als Luft durchzuführen, ohne vorher einen speziellen Tauchkurs absolviert zu haben. Der Grund dafür ist, dass Taucher bei so genannten „technischen“ Tauchgängen anderen Gefahren als beim Sporttauchen ausgesetzt sind, die zu schweren körperlichen Schäden und im Extremfall sogar zum Tode führen können.

WICHTIG: Nach der Durchführung eines Tauchganges im GAGE Modus kann das Gerät für die nächsten 48 Stunden keine Sättigungs- bez. Entsättigungszeiten berechnen.

GEFAHR: Sollte das Gerät durch Aufruf des Modus System zurückgesetzt werden, wird der Stickstoffspeicher gelöscht, d.h. das Gerät kann einen Wiederholungstauchgang nicht mehr als solchen werten. Diese Funktion sollte erst mindestens 48 Stunden nach dem letzten Tauchgang verwendet werden.

Wenn die Funktion GAGE eingeschaltet ist wird die GAGE Ikone angezeigt.

HINWEIS: Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO wird vom Hersteller auf die Funktion MODE SET (MODE-S) AIR eingestellt.

Die **Short**-Taste  drücken, um die aktuelle Uhrzeit anzuzeigen.

VERWENDUNG DES COMPUTERS BEI SCHLECHTER SICHT

Falls während des Tauchgangs aufgrund unzureichender Lichtverhältnisse das Display nur schlecht ablesbar ist, kann zu jeder Zeit die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet werden, indem die LIGHT Taste gedrückt wird. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays dauert einige Sekunden, bevor sie sich wieder automatisch ausschaltet. Während der Hintergrundbeleuchtung könnte man einige dunkle Flecken auf dem Display sehen. Diese Flecken sind nicht als Fehler anzusehen sondern durch die Benutzung eines kontrastreichen Displays bedingt.

OBERFLÄCHENPAUSE

Wenn man nach einem Tauchgang, der mit der Funktion MODE-S AIR oder MODE-S NITROX durchgeführt wurde, auf weniger als 0,8 Mt. Tiefe aufsteigt, gibt das Display folgende Informationen:

- Oberflächenzeit in Stunden und Minuten (SURF.T)
- Entsättigungszeit (DESAT), die vor dem Antritt einer Flugreise abgewartet werden muss (in Stunden und Minuten).
- NO FLY Zeit und entsprechende Ikone. Besagt, dass so lange die Ikone angezeigt wird, keine Flugreisen angetreten werden sollen oder man sich nicht an Orte begeben soll, die höher liegen als der Ort des Tauchgangs.
- Maximale Tiefe des soeben durchgeführten Tauchgangs.
- Dauer des durchgeführten Tauchgangs.

WICHTIG: DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO befolgt die Angaben der wichtigsten Organisationen für Tauch- und Hyperbarmedizin und wendet Flugverbotszeiten folgendermaßen an: 12 Stunden nach einem einzigen Tauchgang im Nullzeitbereich (ohne Dekompression). 24 Stunden nach einem Dekompressions-Tauchgang bzw. nach Wiederholungstauchgängen oder Tauchgängen an aufeinander folgenden Tagen (Multiday) bei korrekter Durchführung. 24 Stunden von 48 Stunden nach der Verwendung der GAGE Funktion oder wenn bei Durchführung des Tauchgangs schwere Fehler aufgetreten sind.

HINWEIS: Falls ein Tauchgang nach weniger als 2 Minuten Oberflächenpause begonnen wird, interpretiert DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO diesen erneuten Tauchgang als Fortsetzung des vorherigen: die Tauchgangsnummer ändert sich nicht und die Tauchdauer wird dort wieder aufgenommen, wo sie angehalten wurde. Die nach einer mindestens 2-minütigen Oberflächenpause durchgeführten Tauchgänge werden hingegen als eigenständige Tauchgänge gewertet. Falls der Tauchgang mit der GAGE Funktion durchgeführt wurde, kann das Gerät keine Sättigungs- und Entsättigungszeiten für die 48 Stunden nach dem Ende des Tauchgangs berechnen, die von der Oberflächenzeit SURF.T angezeigt werden.

PFLEGE UND WARTUNG

Der Computer DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO von Cressi wurde so entwickelt und hergestellt, dass er den harten Bedingungen eines intensiven Unterwassereinsatzes standhält. Dabei sollte jedoch nicht vergessen werden, dass es sich um ein Präzisionsinstrument handelt, das entsprechend zu behandeln ist. Daher heftige Stöße vermeiden und das Gerät vor starker Hitze schützen. Es nach der Verwendung immer mit Süßwasser abspülen und abtrocknen (das Gerät niemals verpacken, wenn es feucht ist). Kontakt mit schweren Ausrüstungsteilen, wie zum Beispiel Tauchflaschen, vermeiden.

WICHTIG: Den Computer keinesfalls in der Nähe von Lösungsmitteln oder sonstigen Chemikalien aufbewahren. Den Computer nicht mit Druckluft trocknen. Die Taste benötigt keine besondere Wartung: Niemals mit Öl oder sonstigen Sprays schmieren.

HINWEIS: Bei Batteriewechsel das Gehäuse kontrollieren: falls im Innern Anzeichen von Feuchtigkeit auftreten, das Gerät an ein autorisiertes Kundendienstcenter schicken. Bei eventuellen Funktionsstörungen sollte das Gerät für den Tauchgang verwendet werden. Sich an einen autorisierten Händler wenden.

BATTERIEWECHSEL.

Der Batteriewechsel ist ein äußerst heikler Vorgang, der jedes Mal vorgenommen werden muss, wenn das Gerät auf dem Display das Symbol für Batterie leer anzeigt. Wenn auf dem Display die Batterie-Ikone fix angezeigt wird können von DONATELLO/MICHELANGELO/RAFFAELLO alle Funktionen durchgeführt werden. Es wird aber auf jeden Fall empfohlen, insbesondere wenn der Computer an kalten Orten benutzt wird, die Batterie so bald wie möglich zu wechseln.



BATTERIE FAST LEER
(DIE BATTERIE SOLLTE BALD GEWECHSELT
WERDEN).

Wenn auf dem Display die Batterie blinkt (Ikone), werden die Tauch-Funktionen der Sicherheit halber deaktiviert.



DIE BATTERIE MUSS
GEWECHSELT WERDEN
(TAUCHFUNKTION IST
DEAKTIVIERT)

WICHTIG: Die Batterie nicht wechseln, wenn eine Enttätigung im Gange ist, da diese Daten in Bezug auf die Berechnung der Entsättigung verloren gehen würden. Innerhalb der nächsten 48 Stunden gegebenenfalls keine Tauchgänge durchführen. Nach dem Batteriewechsel kehren alle Einstellungen auf den letzten vom Benutzer eingestellten Wert zurück. Uhrzeit und Datum müssen neu eingestellt werden. Zum Auswechseln der Batterie den Deckel auf der Rückseite des Geräts mithilfe einer Münze abschrauben. Deckel abnehmen und den Zustand von Batterie und Batteriegehäuse kontrollieren: Falls Anzeichen von Korrosion aufgrund von Infiltrationen entdeckt werden, sich für die Revision des Geräts an ein autorisiertes Cressi-Kundendienstcenter wenden. Wenn alles in Ordnung ist, die Batterie aus ihrem Sitz nehmen, indem der Computer nach unten gerichtet wird. Beim Batteriewechsel auf die richtige Polarität (eine falsche Polarität kann das Gerät beschädigen) achten. Bevor der Deckel wieder geschlossen wird, kontrollieren, dass sich kein Schmutz am Sitz befindet, und eine dünne Schicht Silikonfett auf den Dichtungsring des Batteriedeckels auftragen.

HINWEIS: Es sollte nicht vergessen werden, dass die durchschnittliche Batteriedauer von diversen Faktoren beeinflusst wird, zum Beispiel: Lagerzeit des Geräts vor dem Erwerb, Tauchzeiten, Verwendung der Hintergrundbeleuchtung und Qualität der Batterie, deren durchschnittliche Lebensdauer sich zum Beispiel mit der Temperatur ändert.

HINWEIS: Den Deckel nicht zu fest schließen! Eine Überdrehung schließt nicht nur einen besseren hermetischen Verschluss des Batteriegehäuses aus, sondern könnte sogar zum Bruch des Deckels selbst oder zu Schwierigkeiten beim nächsten Öffnen führen. **Den Drucksensor nicht berühren oder zu reinigen versuchen!** Eventuelle Störungen sind von der Garantie ausgeschlossen.

HINWEIS: Sich von der Dichtheit des Geräts überzeugen!

WICHTIG: Eventuelle Störungen oder Überschwemmungen aufgrund eines unsachgemäßen Batteriewechsels sind von der Garantie ausgeschlossen.

Algorithmus: CRESSI RGBM Algorithmus.

Berücksichtigte Gewebearten: 9 mit Halbwertszeiten für Sättigung zwischen 2,5 und 480 Minuten.

Tiefensensor:

- Kalibrierung für Salzwasser (im Süßwasser liegen die Tiefenangaben ca. 3% niedriger).
- Messbereich: 0-120 Mt. (0 ft - 393 ft), sekundliche Messung.
- Toleranzbereich: +/- 1% (T 20°C).
- Auflösung: 10 cm (von 0 bis 100 Mt.) / 1 Mt. (von 100 bis 120 Mt.) / 1 ft (von 0 bis 316 ft).
- Datenerfassungsintervall 20 Sek. an der Oberfläche und 1 Sekunde in DIVE.

THERMOMETER:

- Auflösung: 1 °C / 1 °F.
- Messbereich: -5 °C +40 °C.
- Toleranzbereich: +/- 2 °C /10 Min. Temperaturänderung.

UHR:

- Toleranzbereich: durchschnittlich +/- 30 Sek. pro Monat.
- 24-Stundenanzeige.

BATTERIE:

Batterie CR 2430 zu 3V.

GARANTIE

INGESCHRÄNKTE CRESSI-GARANTIE FÜR CRESSI-TAUCHCOMPUTER UND ENTSPRECHENDES ZUBEHÖR.

WICHTIGER HINWEIS: Diese Garantie schränkt nicht die Rechte ein, die dem Verbraucher von den nationalen Bestimmungen zum Thema Konsumgüterverkauf zuerkannt wurden.

Der Käufer des Cressi-Tauchcomputers und des Zubehörs für den Cressi-Tauchcomputer (Produkt) erhält von Cressi diese beschränkte Garantie.

In der Garantiezeit sorgen Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Kundendienstcenter im Rahmen dieser beschränkten Garantie nach ihrem ausschließlichen Ermessen, mittels Reparatur oder Ersatz des Produkts, für die kostenlose Behebung eventueller Material-, Design- und Herstellungsmängel.

Die vorliegende beschränkte Garantie ist, unter der Bedingung dass das Produkt von Cressi für den Verkauf im entsprechenden Land bestimmt ist, ausschließlich im Erwerbsland des Produktes gültig. Wenn das Produkt in einem der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, in Island, Norwegen, Schweiz und Türkei erworben wird und wenn es von Cressi ursprünglich für den Verkauf in einem dieser Länder bestimmt wurde, ist diese beschränkte Garantie in all diesen Ländern gültig und wirksam.

Beschränkungen für den von dieser Garantie vorgesehenen Service könnten durch das Vorhandensein von landesspezifischen Produktelementen entstehen.

Für nicht der Europäischen Union angehörende Länder und andere Länder als Island, Norwegen, der Schweiz und Türkei kann, vorausgesetzt, dass der Käufer sich bereit erklärt, einen Wartungstarif und eine Erstattung der von Cressi oder von einem autorisierten Cressi-Kundendienstcenter getragenen Versandkosten zu zahlen, der von der Garantie in anderen Ländern als dem Kaufland des Produkts vorgesehene Service in Anspruch genommen werden. Eventuelle Ersatzteile werden in diesem Fall kostenlos geliefert.

Garantiezeit

Die Garantiezeit beginnt ab Kaufdatum im Einzelhandel seitens des Erstkäufers.

Das Produkt kann aus mehreren Bestandteilen zusammengesetzt sein, die von einer unterschiedlichen Garantiezeit gedeckt sind. Im Einzelnen gilt diese beschränkte Garantie über einen Zeitraum von:

- A) Zwei Jahre für die Tauchcomputer
- B) Ein Jahr für Konsumgüter und Zubehör, darunter zum Beispiel und nicht beschränkend, Armbänder, Schnallen etc. (die sowohl in der Verpackung des Tauchcomputers als auch einzeln verkauft werden).

Im Rahmen der zulässigen Anwendung der nationalen Bestimmungen wird die Garantiezeit keinesfalls infolge späteren Verkaufs, Reparatur oder Ersatz des Produkts, die von Cressi genehmigt werden, verlängert, erneuert oder geändert. Die in der Garantiezeit reparierten oder ausgewechselten Produktteile bzw. das Ersatzprodukt sind dennoch für die restliche Original-Garantiezeit bzw. für drei Monate ab Reparatur- oder Ersatzdatum, je nachdem welcher Zeitabschnitt länger ist, garantiert.

Nutznießung der garantierten Serviceleistungen

Wenn gegenüber dieser beschränkten Garantie eine Beanstandung vorgebracht werden soll, sich für die Weiterleitung derselben an den eigenen autorisierten Cressi-Händler wenden. Es werden Informationen darüber erteilt, wie die Anwendung der Garantie auf das Produkt beantragt werden kann. Wenn das Produkt an den eigenen, autorisierten Cressi-Händler zurückgeschickt werden soll, sich vergewissern, dass der Transport vorab bezahlt wurde.

Die Gültigkeit der in Bezug auf diese beschränkte Garantie vorgebrachten Beanstandungen unterliegt der Mitteilung des mutmaßlichen Mangels binnen einer annehmbaren Beobachtungszeit desselben und auf alle Fälle nicht nach Ablauf der Garantiezeit, an Cressi oder an ein autorisiertes Kundendienstcenter.

Außerdem muss auf der Grundlage dieser beschränkten Garantie bei jeder Beanstandung der eigene Name und Anschrift angegeben sowie der Kaufbeleg beigelegt werden, auf dem Name und Anschrift des Händlers, Verkaufsdatum und -ort, sowie die Produktart klar ersichtlich sein muss. Die Reparaturanfrage in Garantiezeit wird gratis nach alleinigem Ermessen von Cressi oder eines autorisierten Cressi-Centers erfüllt und das Produkt wird binnen einer angemessenen Zeit repariert oder ersetzt.

Sollte festgestellt werden, dass das Produkt nicht den Fristen und Bedingungen gemäß der beschränkten Garantie entspricht, behält sich Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Center das Recht vor, Wartungs- und/oder Reparaturkosten in Rechnung zu stellen.

Sonstige wichtige Anmerkungen

Bei Reparatur oder Ersatz des Produkts können die im Produkt gespeicherten Daten und Inhalte verloren gehen. Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Kundendienstcenter haften nicht für Schäden oder den Verlust von Inhalten bzw. Daten während Reparatur oder Ersatz des Produkts.

Cressi fordert Sie also auf, Backup-Kopien zu erstellen oder alle wichtigen im Produkt gespeicherten Inhalte oder Daten schriftlich zu notieren.

Das Produkt oder ein Teil davon sind bei Ersatz Eigentum von Cressi. Wenn eine Erstattung zuerkannt wird, muss das Produkt, für das die Erstattung geleistet wird, an ein autorisiertes Cressi-Kundendienstcenter zurückgegeben werden, weil es in das Eigentum von Cressi und/oder vom autorisierten Cressi-Kundendienstcenter übergeht.

Bei Reparatur oder Ersatz des Produkts kann Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Kundendienstcenter, Produkte oder neue, wie neue oder rundum erneuerte Teile verwenden.

Anmerkungen: _____

Anmerkungen: _____

Anmerkungen: _____



Via G. Adamoli, 501 - 16165 GENOVA - ITALY

TEL. +39 010 830.79.1 - FAX +39 010 830.79.220 - info@cressi-sub.it - www.cressi.com

